YAMAHA

⚠ **Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System betreiben. Dieses Handbuch muss beim System verbleiben, wenn es verkauft wird.**

BEDIENUNGSANLEITUNG

Antriebseinheit
Anzeigeeinheit
Akkupack
Akkuladegerät

* Diese Bedienungsanleitung ist die Originalanleitung.
* Produkt und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einleitung

Diese originale Anleitung wurde für Ihre Antriebseinheit, Anzeigeeinheit, Akkupack und Akkuladegerät erstellt.

HINWEIS

Dieses Handbuch ist nicht als umfassendes Handbuch für Betrieb, Service, Reparatur oder Wartung gedacht. Bitte lassen Sie von Ihrem Händler alle Service-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen. Ihr Händler kann Sie auch über Kurse, Beratungsstellen oder Bücher über Fahrradnutzung, Service, Reparatur oder Wartung informieren.

Antriebseinheit, Anzeigeeinheit,
Akkupack, Akkuladegerät
BEDIENUNGSANLEITUNG
©2018 Yamaha Motor Co., Ltd.
1. Auflage, Juli 2018
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und
Verbreitung, auch auszugsweise,
ist ohne schriftliche Genehmigung der
Yamaha Motor Co., Ltd.
nicht gestattet.

Inhalt

Allgemeine Warnung p. 1
1. Elektrische Fahrradkomponenten p. 2
A. Einleitung p. 2
B. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten p. 3
C. Beschreibung p. 4
D. E-Bike Systeme p. 5
Die e-Bike Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben. p. 5
Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar. p. 5
Bedingungen, die die verbleibende Hilfsstrecke mit Unterstützung vermindern können p. 6
E. ⚠ Sicherheitsinformation p. 7
F. Instrumente- und Steuerfunktionen p. 10
Anzeigeeinheit (Anzeige A) p. 10
Anzeigeeinheit (Anzeige X) p. 16
Anzeigeeinheit (Anzeige C) p. 32
G. Akkupack und Ladevorgang p. 54
Geeignete Ladeumgebungen p. 55
Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen p. 55
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Typ) p. 56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Unterer Rahmentyp) p. 56
Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionstyp) p. 57
Aufladen des Akkupacks vom Fahrrad entfernt p. 58
Ablesen des Akkupack-Ladestatus p. 63
Ablesen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionstyp-Akkupack.) p. 64
Aufladezeit Richtlinien p. 66
H. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands p. 67
Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit p. 67
Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands p. 69
I. Überprüfung vor dem Betrieb p. 71
J. Reinigung, Wartung und Lagerung p. 71
Pflege des Akkupacks p. 71
Wartung der Antriebseinheit p. 72
Lagerung p. 72
Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer p. 72
K. Transport p. 72
L. Verbraucherinformation p. 73
Entsorgung p. 73
Für EU-Länder: p. 73
M. Vereinfachte Konformitätserklärung p. 73
N. Fehlersuche p. 74
E-Bike Systeme p. 74
Schiebehilfsfunktion p. 81
Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss p. 81
Drahtlose Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie p. 82
Akkupack und Ladegerät p. 83
O. Technische Daten p. 86

Allgemeine Warnung

WERDEN DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN WARNUNGEN NICHT BEACHTET, KANN DAS ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. Besonders wichtige Informationen sind in dieser Anleitung durch die folgenden Hinweise gekennzeichnet:

⚠	**Dies ist das Sicherheits-Warnsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.**
⚠ **WARNUNG**	**Das Zeichen WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.**
ACHTUNG	**Das Zeichen ACHTUNG bedeutet, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs oder anderen Eigentums zu vermeiden.**
HINWEIS	Das Zeichen HINWEIS gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen oder zu klären.

1. Elektrische Fahrradkomponenten

A. Einleitung

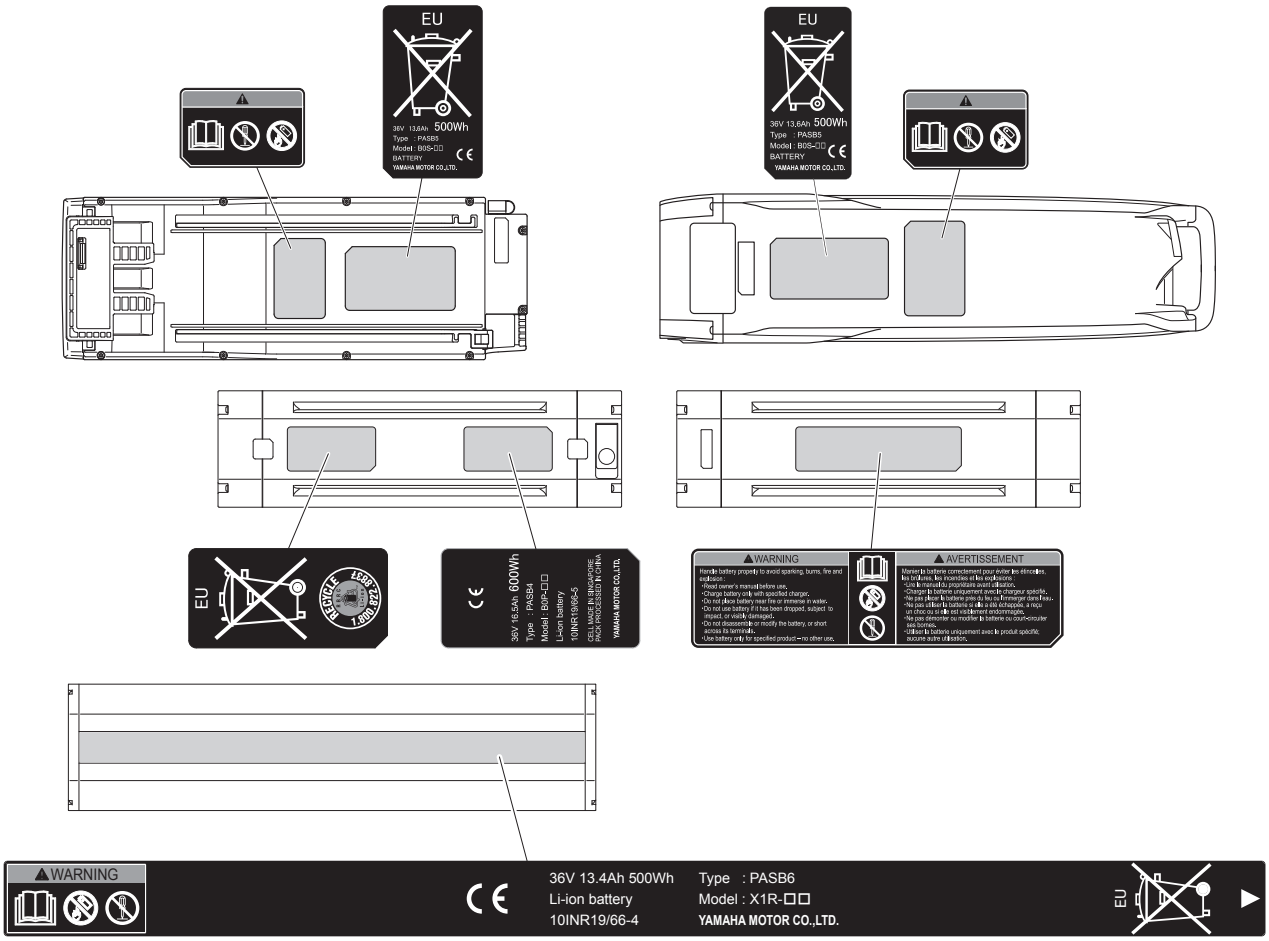
Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind registrierte Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch YAMAHA MOTOR CO., LTD. erfolgt unter Lizenz.

*Gilt für Anzeige X und Anzeige C.

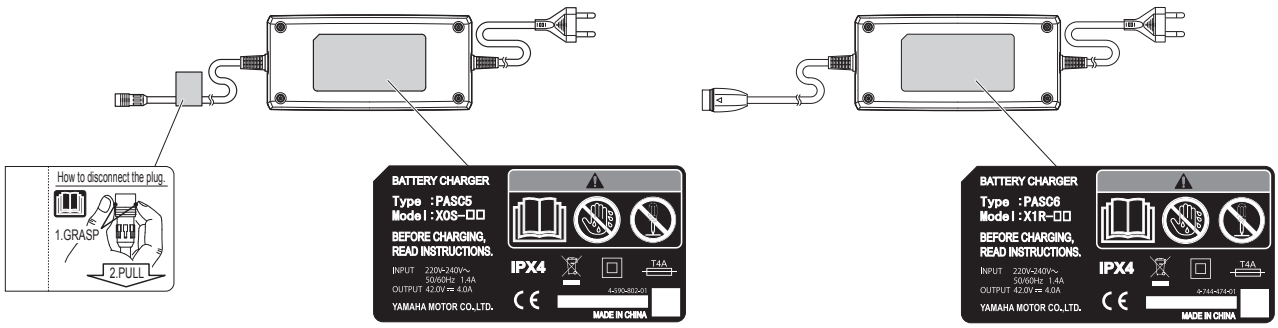
B. Lage der Aufkleber mit Warnungen und technischen Daten

Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:

Akkupack



Akkuladegerät

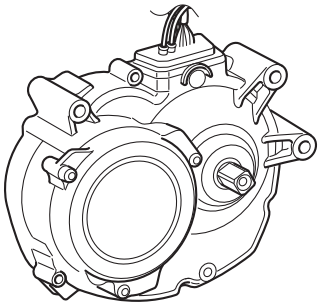


Machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut und lesen Sie den erklärenden Text, überprüfen Sie dann die Symbole, die für Ihr Modell zutreffen.

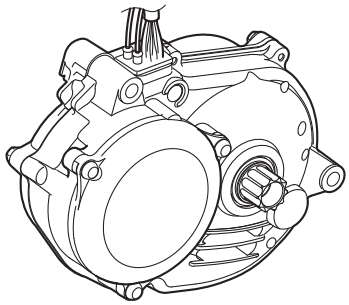
Lesen Sie die Bedienungsanleitung	Nicht auseinandernehmen
Nicht in einem Feuer entsorgen	Nicht mit nassen Händen verwenden

C. Beschreibung

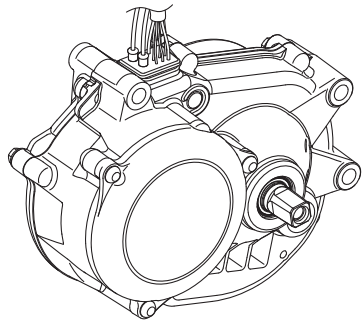
1



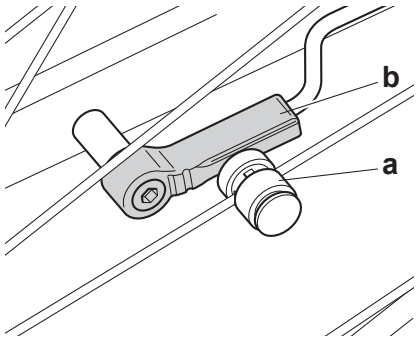
2



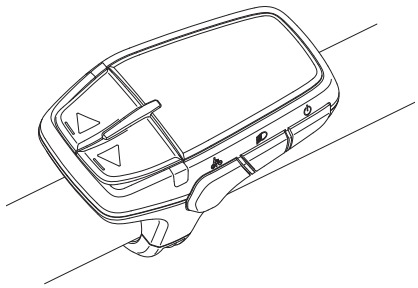
3



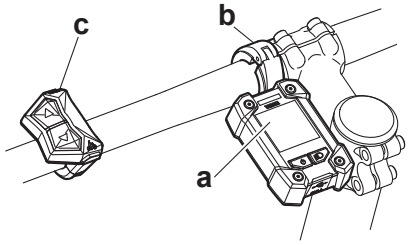
4



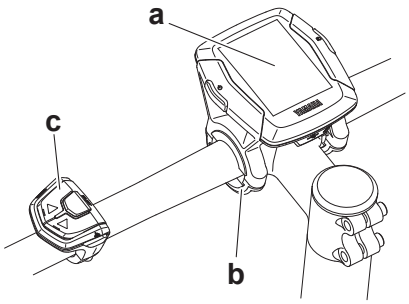
5



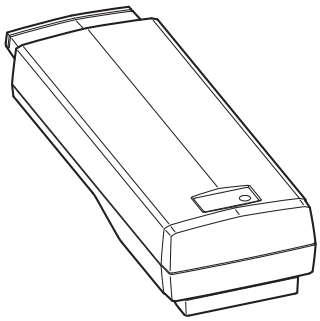
6



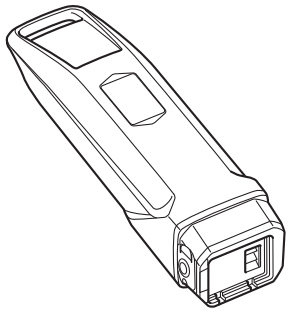
7



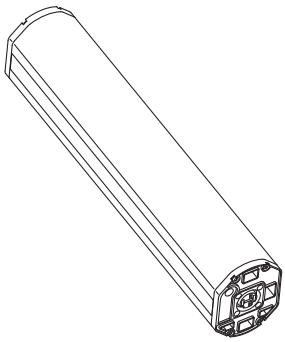
8



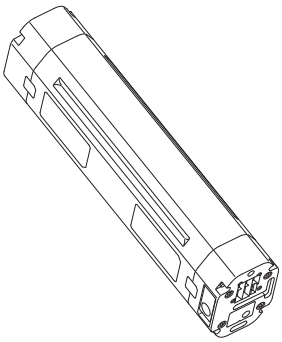
9



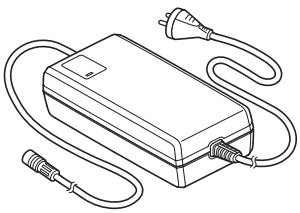
10



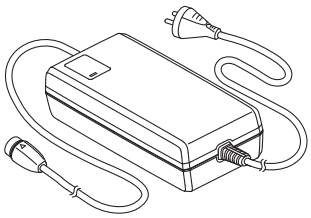
11



12



13



1. Antriebseinheit (PW-Serie SE)
2. Antriebseinheit (PW-X)
3. Antriebseinheit (PW-Serie TE)
4. Geschwindigkeitssensor-Satz
   a) Magnetsensor Speichentyp
   b) Aufnehmen
5. Anzeigeeinheit (Anzeige A)
6. Anzeigeeinheit (Anzeige X)
   a) Anzeige
   b) Halterung
   c) Schalter
7. Anzeigeeinheit (Anzeige C)
   a) Anzeige
   b) Halterung
   c) Schalter
8. Akkupack (Gepäckträger-Typ 400 Wh/500 Wh)
9. Akkupack (Unterer Rahmentyp 400 Wh/500 Wh)
10. Akkupack (Multi-Positionstyp 500 Wh)
11. Akkupack (Multi-Positionstyp 600 Wh)
12. Akkuladegerät (PASC5)
13. Akkuladegerät (PASC6)

D. E-Bike Systeme

Die e-Bike Systeme sind so konstruiert, dass Sie Ihnen die optimale Leistung zur Unterstützung geben.

Sie helfen Ihnen innerhalb eines Standardbereichs, der auf Faktoren wie Ihrer Pedaltretkraft, Fahrradgeschwindigkeit und aktuellem Gang basiert.
Die e-Bike Systeme unterstützen in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie 25 km/h oder schneller fahren.
- Wenn Sie nicht in die Pedale treten und der Schiebehilfeschalter freigegeben ist.
- Wenn keine Restladung des Akkus vorhanden ist.
- Wenn die automatische Abschaltfunktion* in Betrieb ist.
  * Die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das e-Bike System für 5 Minuten nicht verwenden.
- Wenn der Unterstützungsmodus in den Aus-Modus eingestellt ist.

Mehrere Leistungshilfemodi sind verfügbar.

Wählen Sie aus Extrapower-Modus, High-Performance-Modus, Standard-Modus, Eco-Modus, +Eco-Modus, Aus-Modus und Automatischem Supportmodus, passend zu Ihren Fahrbedingungen. Siehe „Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus“ für Informationen zum Umschalten zwischen den Hilfsmodi.

Extrapower-Modus*1	Zur Verwendung auf ansteigendem unwegsamen Gelände.
High-Performance-Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie bequemer fahren möchten, wie beim Hochfahren eines steilen Anstiegs.
Standard-Modus	Verwenden Sie ihn beim Fahren auf ebenen Straßen oder beim Hochfahren leichter Steigungen.
Eco-Modus **+Eco-Modus**	Verwenden Sie ihn, wenn Sie so weit wie möglich fahren möchten.
Aus-Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie ohne Leistungshilfe fahren möchten. Sie können die anderen Funktionen der Anzeigeeinheit weiterhin verwenden.
Automatischer Supportmodus*2	Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie möchten, dass der Unterstützungsmodus je nach Fahrbedingungen automatisch in den am besten geeigneten Modus umgeschaltet wird.

*1 Gilt nur für die Antriebseinheit (PW-X).
*2 Gilt nur für die Antriebseinheit (PW-Serie TE).

Bedingungen, die die verbleibende Hilfsstrecke mit Unterstützung vermindern können

Die verbleibende Hilfsstrecke vermindert sich, wenn Sie unter den folgenden Bedingungen fahren:

- Häufiges Starten und Anhalten
- Zahlreiche steile Anstiege
- Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit
- Bei Fahrten mit Kindern
- Fahren bei starkem Gegenwind
- Niedriger Lufttemperatur
- Abgenutztem Akkupack
- Bei Verwendung der Scheinwerfer (gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden)
- Häufige Beschleunigung
- Schwerer Fahrer und Gepäckgewicht
- Höherer Unterstützungsmodus
- Höhere Fahrgeschwindigkeit

Die verbleibende Hilfsstrecke vermindert sich ebenfalls, wenn das Fahrrad nicht richtig gewartet wird.
Beispiele für ungenügende Wartungsarbeiten, die die verbleibende Hilfsstrecke vermindern können:

- Niedriger Reifendruck
- Kette läuft nicht geschmeidig
- Bremse ständig angezogen

E. ⚠ Sicherheitsinformation

Verwenden Sie dieses Akkuladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

Verwenden Sie kein anderes Akkuladegerät oder Lademethode, um die speziellen Akkus aufzuladen. Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkus führen.

Dieses Akkuladegerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen, die über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Akkuladegeräts eingewiesen sind und die davon ausgehenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Akkuladegerät nicht spielen. Die Reinigung und Kundenwartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

Obwohl das Batterieladegerät wasserdicht ist, tauchen Sie es niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Verwenden Sie das Akkuladegerät außerdem niemals, wenn die Anschlüsse nass sind.

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.

Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.

Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.

Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Ladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.

Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.

Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.

Lassen Sie das Akkuladegerät nicht fallen und setzen Sie es nicht starken Stößen aus. Andernfalls könnte dies ein Feuer oder einen Stromschlag verursachen.

Bewahren Sie den Akkupack und das Akkuladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Berühren Sie den Akkupack oder das Akkuladegerät nicht während des Aufladens. Da der Akkupack oder das Akkuladegerät während des Aufladens 40–70 °C erreichen, kann das Berühren zu Verbrennungen führen.

Nicht verwenden, wenn das Gehäuse des Akkupacks beschädigt oder gebrochen ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Akkuladegerät nicht weiter und lassen Sie es von einem autorisierten Fahrradhändler überprüfen.

Drehen Sie nicht die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Akkuladegerät angeschlossen ist. Dadurch kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, was zu Beschädigung des Akkuladegeräts, Netzkabels und/oder Steckers führen kann.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt. Der Anschluss des Akkuladegeräts im Inneren eines Gebäudes, während sich das Fahrrad draußen befindet, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.

Fahren Sie mit den Rädern des Fahrrads nicht über das Netzkabel oder den Stecker. Dadurch kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder Steckers kommen.

Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Verändern Sie das e-Bike System nicht und bauen Sie es nicht auseinander. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Produkt, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Ziehen Sie beim Anhalten sowohl die vordere als auch hintere Bremse an und stellen Sie beide Füße auf den Boden. Das Platzieren eines Fußes auf das Pedal während des Anhaltens kann zur unbeabsichtigten Aktivierung der Fahrhilfsfunktion führen, was zu einem Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn es Unregelmäßigkeiten mit dem Akkupack oder dem e-Bike System gibt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen und schwere Verletzungen verursachen.

Überprüfen Sie auf jeden Fall den verbleibenden Akkuladestand, bevor Sie in nachts fahren. Der durch den Akkupack versorgte Scheinwerfer schaltet sich aus, kurz nachdem der verbleibenden Akkuladestand unter das Niveau fällt, bei dem das durch die Fahrhilfe unterstützte Fahren möglich ist. Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann Ihr Verletzungsrisiko erhöhen.

Starten Sie die Fahrt nicht mit einem Fuß auf dem Pedal und dem anderen auf dem Boden, während Sie erst auf das Fahrrad aufsteigen, nachdem es eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen oder schwere Verletzungen verursachen. Fahren Sie erst los, nachdem Sie richtig auf dem Fahrradsattel sitzen.

Drücken Sie den Schiebehilfeschalter nicht, wenn das hintere Rad den Boden nicht berührt. Andernfalls wird sich das Rad mit hoher Geschwindigkeit in der Luft drehen und Sie können verletzt werden.

Verwenden Sie die Drahtlos-Funktion mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie nicht in Bereichen wie zum Beispiel Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen, in denen die Verwendung von Elektronikgeräten und Drahtlos-Geräten verboten ist. Andernfalls kann dies die medizinischen Geräte beeinflussen usw. und einen Unfall verursachen.

Wenn Sie die Drahtlos-Funktion mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie verwenden, halten Sie bei der Verwendung die Anzeige in sicherer Entfernung zu Herzschrittmachern. Andernfalls können die Funkwellen die Herzschrittmacherfunktion beeinflussen.

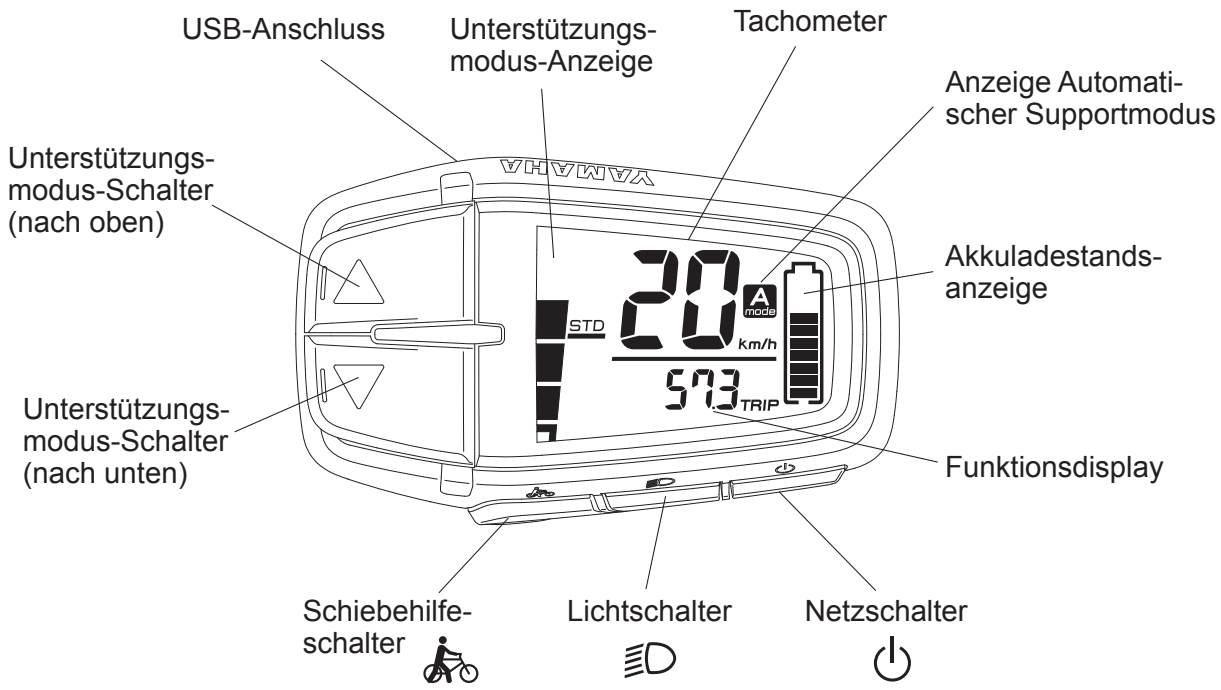
Verwenden Sie die Drahtlos-Funktion mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie nicht in der Nähe von Geräten mit automatischer Steuerung, wie zum Beispiel automatischen Türen, Feuermeldern usw. Andernfalls können die Funkwellen die Geräte beeinflussen und einen Unfall durch eine mögliche Fehlfunktion oder einen versehentlichen Betrieb verursachen.

Bevor Sie das Fahrrad mit einem 500 Wh-Akkupack vom Multi-Positionstyp ausrüsten, stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper oder Wasser im Steckverbinder des Fahrrads vorhanden sind. Anderenfalls kann es zu Hitzeentwicklung, Rauch und/oder einem Feuer durch Kurzschluss der Anschlüsse kommen.

Entfernen Sie bei Fahrrädern, die mit einem 500 Wh-Batteriepack vom Multi-Positionstyp ausgerüstet sind, den Batteriepack nicht vom Fahrrad, wenn sie es reinigen. Anderenfalls kann Wasser in den Steckverbinder gelangen und zu Hitzeentwicklung, Rauch und/oder einem Feuer führen.

F. Instrumente- und Steuerfunktionen

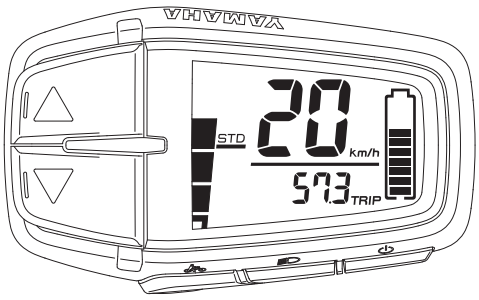
Anzeigeeinheit (Anzeige A)



HINWEIS

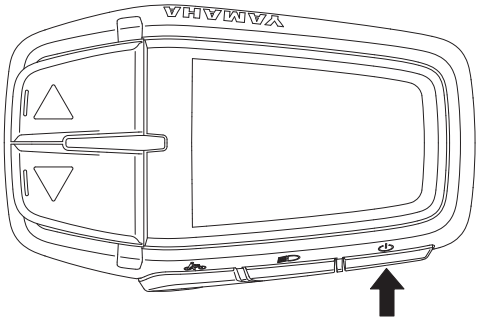
Der USB-Anschluss ist für den Anschluss des vorgesehenen YAMAHA-Werkzeugs gedacht; er kann nicht für die Stromversorgung genutzt werden.

Anzeigeeinheit (Anzeige A)



Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.

○ Stromversorgung „Ein/Aus“ ⏻

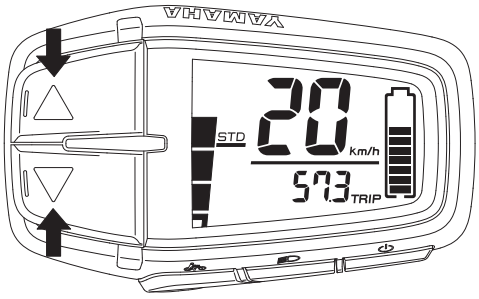


Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung „Ein“ und „Aus“ geschaltet.
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf.
Danach wechselt die Anzeige zur Hauptfahranzeige.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Unterstützungsmodus automatisch auf den Standard-Modus oder High-Performance-Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus



Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) auswählen.
Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „HIGH“, oder von „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“ oder von „HIGH“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „OFF“.

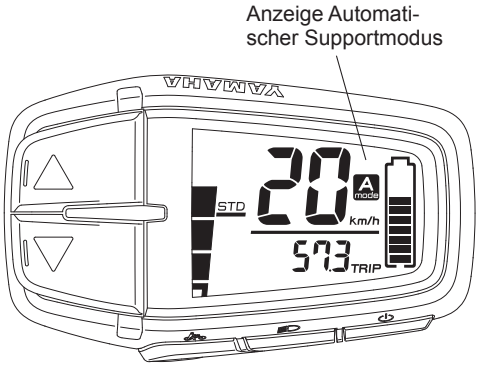
HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie SE oder PW-Serie TE haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.

Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie TE können den Automatischen Supportmodus verwenden.

HINWEIS

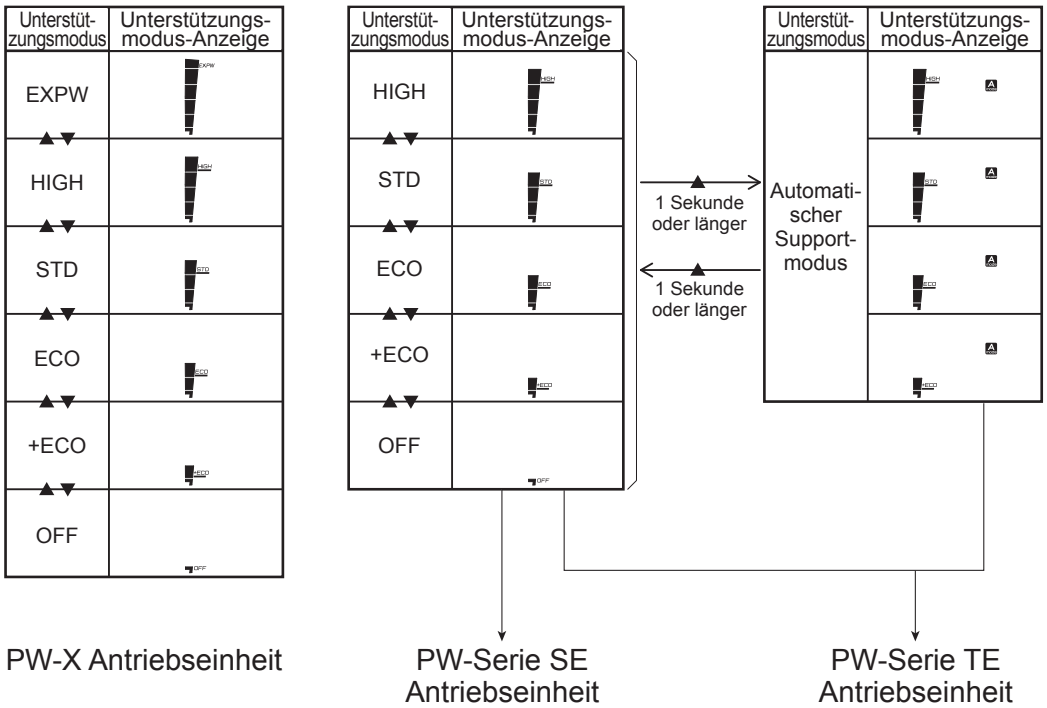
Der Automatische Supportmodus ist eine Funktion, die ein automatisches Umschalten auf den optimierten Unterstützungsmodus gemäß den Fahrbedingungen ermöglicht.



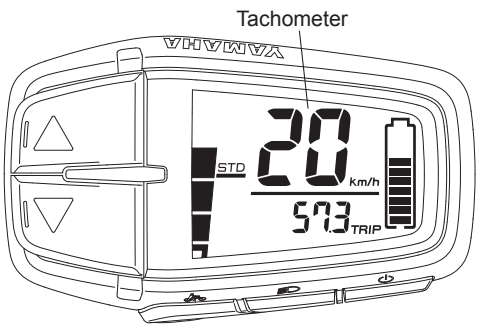
- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.

HINWEIS

- Auch wenn Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) drücken, während der Automatische Supportmodus aktiviert ist, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten der Stromversorgung gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, befindet sich der Unterstützungsmodus im Automatischen Supportmodus.



○ Tachometer

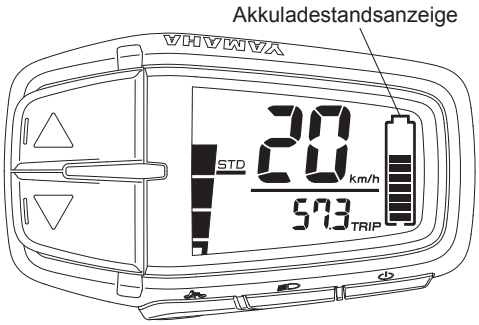


Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Einstellung km/Meile“.

HINWEIS

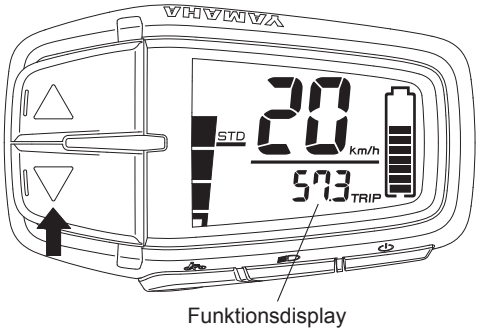
Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0 km/h or 0 MPH“ an.

○ Akkuladestandsanzeige



Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akku verbleibt.

○ Funktionsdisplay



Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Wenn Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt: Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Reichweite → Kilometerzähler

Sie können die Daten des Tageskilometerzählers zurücksetzen.

● Kilometerzähler

157 ODO

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.
Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

33.1 TRIP

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie gleichzeitig mindestens 2 Sekunden lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten), während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

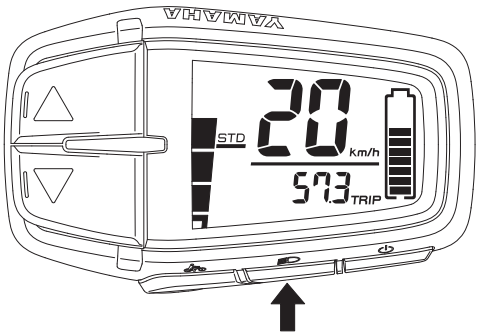
86 RANGE

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die mit Hilfe der verbleibenden Akkuladung des installierten Akkus gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die verbleibende Hilfsstrecke angezeigt wird, ändert sich die Schätzung der Strecke, die gefahren werden kann.
Die Schätzung der verbleibenden Hilfsstrecke kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die verbleibende Hilfsstrecke ändert sich je nach Fahrsituation (Hügel, Gegenwind, usw.) und während der Akku sich entlädt.
- Wenn im Aus-Modus, wird „- - - -“ angezeigt.

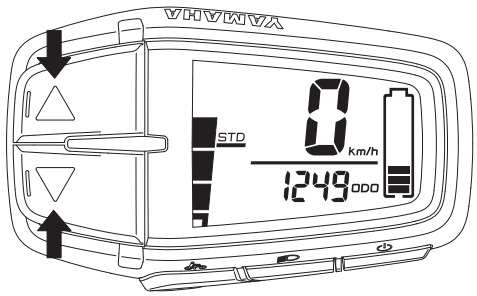
○ Scheinwerfer „Ein/Aus“ (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)

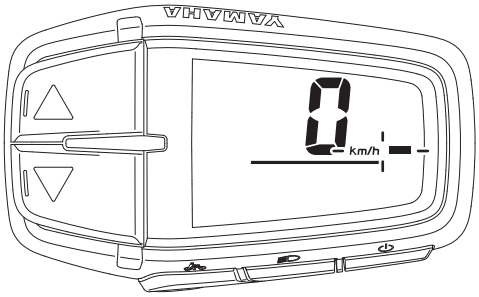


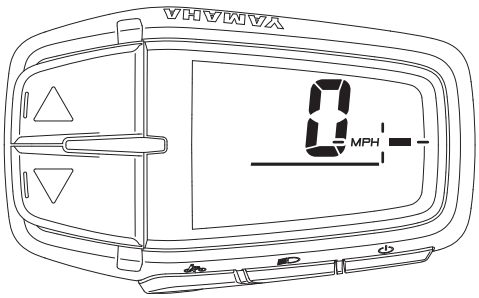
Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um.

○ Einstellung km/Meile

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung km/Meile vorzunehmen.







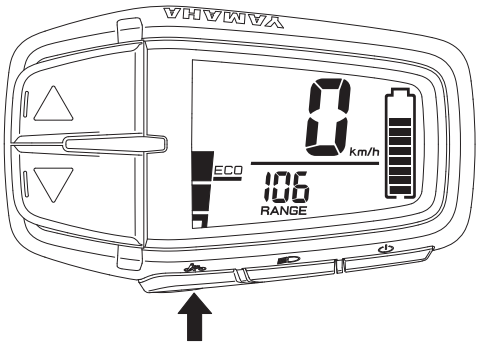
1. Stellen Sie sicher, dass die Anzeigeeinheit eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Funktionsdisplay die Kilometerzähleranzeige aus.
3. Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) und den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten).
4. Wenn entweder „km/h“ oder „MPH“ blinkt, lassen Sie den Schalter los.
5. Verwenden Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten), um km oder Meile einzustellen.
6. Während die Einheit blinkt, die Sie einstellen möchten, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) und lassen Sie den Schalter los, wenn das Display zur Hauptfahranzeige zurückkehrt.

⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
  - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
  - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
  - Drücken des Schiebehilfeschalters



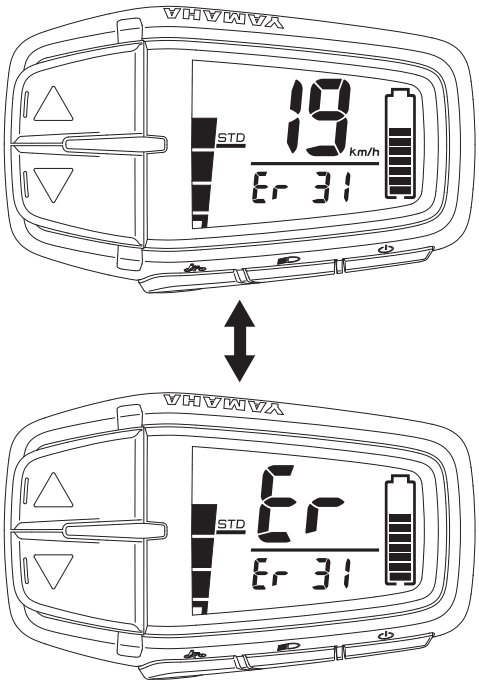
○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.
Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.
Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

HINWEIS

- Die maximale Geschwindigkeit variiert abhängig vom ausgewählten Gang. Die maximale Geschwindigkeit wird in einem kleineren Gang langsamer.
- Die Schiebehilfe ist bei einigen Modellen eventuell nicht verfügbar.



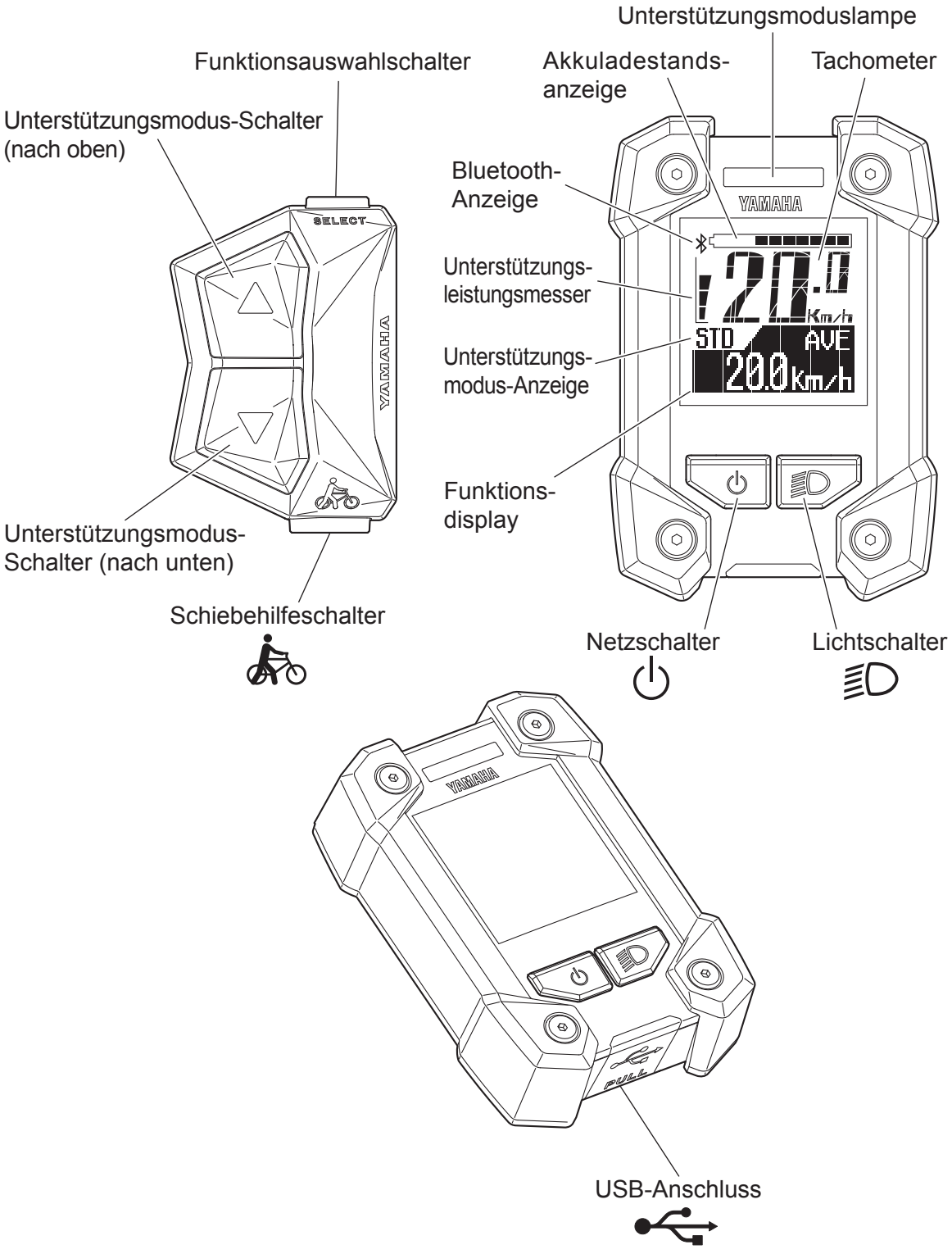
○ Diagnosemodus

Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus. Wenn eine Störung oder ein Fehler in den e-Bike Systemen auftritt, werden abwechselnd die Hauptfahranzeige und „Er“ angezeigt, wobei Sie eine Fehlerbeschreibung im Funktionsdisplay über die Fehlerart informiert. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

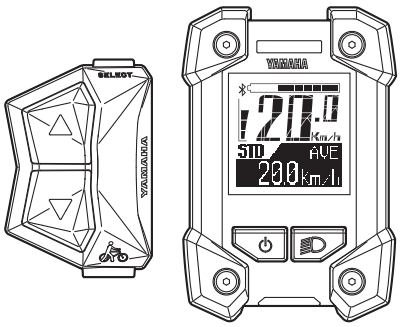
⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.

Anzeigeeinheit (Anzeige X)

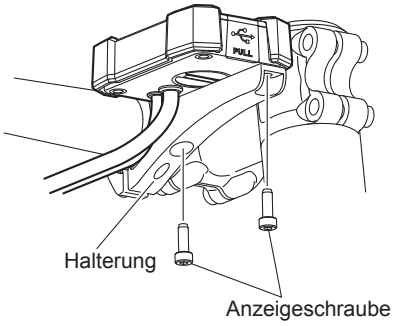


Anzeigeeinheit (Anzeige X)



Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.

○ Installation des Akkus



Die Anzeigeeinheit muss zum Wechseln des Akkus abgenommen und wieder installiert werden.

- Lösen Sie die zwei Anzeigeschrauben an der Rückseite der Halterung und nehmen Sie die Anzeigeeinheit ab.
- Ziehen Sie bei der Installation der Anzeigeeinheit die zwei Anzeigeschrauben an der Rückseite der Halterung fest.

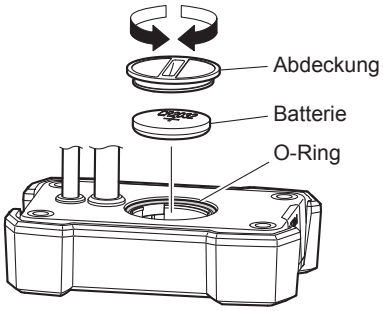
⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Anzeigeschrauben mit 2 N·m fest. Während der Fahrt können die Vibrationen sonst dazu führen, dass sich die Anzeigeschrauben lösen, mit der Gefahr, dass die Anzeigeeinheit herunterfällt. Ein loses Display könnte den Fahrer ablenken oder die Steuerung stören.

HINWEIS

- Die Halterung und Anzeigeeinheit sollten an der rechten Seite des Lenkers angebracht werden.
- Für die Modelle ohne diese Halterung gilt der vorige Hinweis nicht.

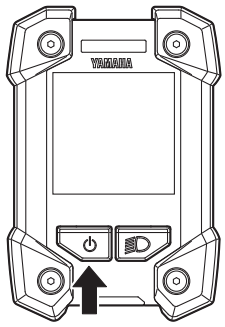
○ Akku



Überprüfen Sie, ob die unterstützte Batterie (CR2032) auf der Rückseite der Anzeigeeinheit eingesetzt ist.
Wenn keine Batterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Batterie ein.
Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der O-Ring korrekt installiert ist.
- Verwenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie CR2032 (separat erhältlich).
- Wenn ein Akku leergelaufen ist, beginnt die Uhr jedes Mal ab 11:00 zu zählen, sobald die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wird. Bitte ersetzen Sie den Akku, wenn solch ein Fall eintritt.

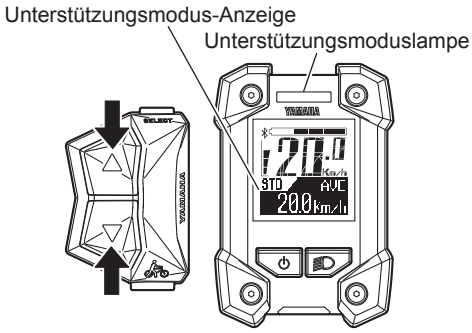


○ Stromversorgung „Ein/Aus“ ⏻

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung „Ein“ und „Aus“ geschaltet.
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird die Animation angezeigt.
Danach wechselt die Anzeige zur Hauptfahranzeige.

HINWEIS

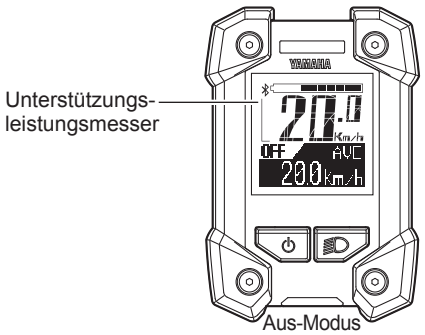
- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Unterstützungsmodus automatisch auf den Standard-Modus oder High-Performance-Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.



○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) auswählen.
Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige und Farbe der Unterstützungsmoduslampe angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „HIGH“, oder von „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder von „HIGH“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „OFF“.



HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie SE oder PW-Serie TE haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
- Im Aus-Modus wird der Unterstützungsleistungsmesser nicht angezeigt.
- Sie können die Unterstützungsmoduslampe ausschalten.
  Weitere Informationen finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie TE können den Automatischen Supportmodus verwenden.

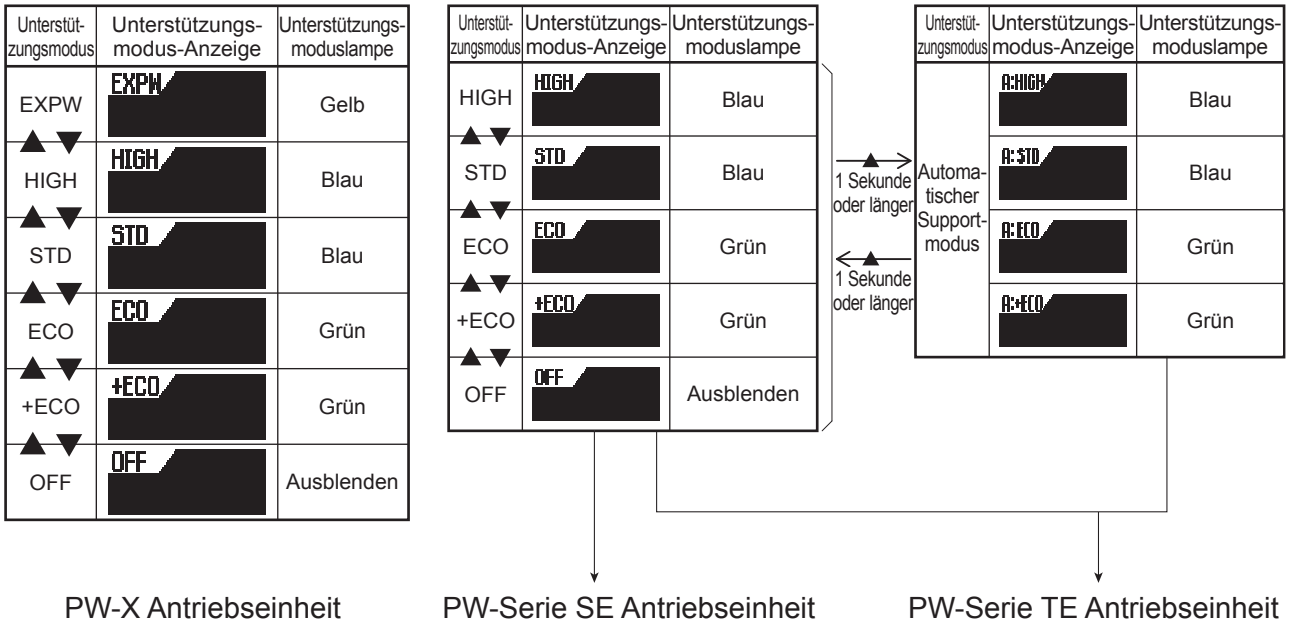
HINWEIS

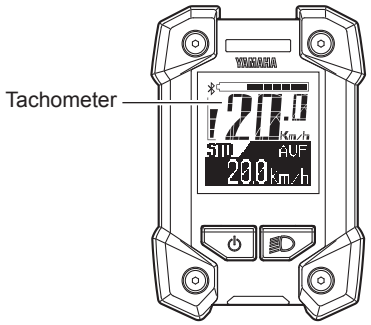
Der Automatische Supportmodus ist eine Funktion, die ein automatisches Umschalten auf den optimierten Unterstützungsmodus gemäß den Fahrbedingungen ermöglicht.

- Wenn Sie den Automatischen Supportmodus verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). „A:“ wird zur Unterstützungsmodus-Anzeige hinzugefügt und der Automatische Supportmodus wird eingeschaltet.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). „A:“ verschwindet von der Unterstützungsmodus-Anzeige und der Automatische Supportmodus wird beendet.

HINWEIS

- Auch wenn Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) drücken, während der Automatische Supportmodus aktiviert ist, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten der Stromversorgung gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, befindet sich der Unterstützungsmodus im Automatischen Supportmodus.



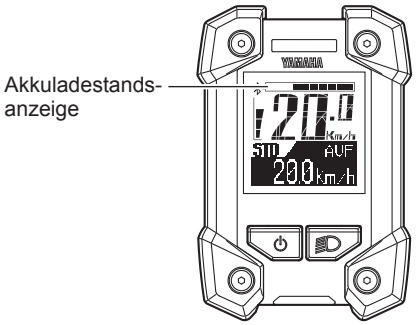


○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0.0 km/h“ oder „0.0 MPH“ an.

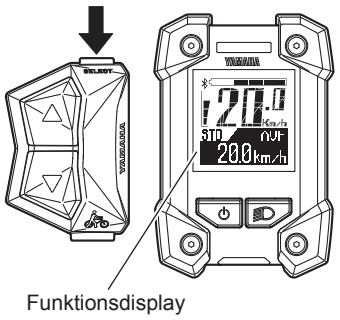


○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akku verbleibt.

○ Unterstützungsleistungsmesser

Der Unterstützungsleistungsmesser zeigt eine Schätzung der Unterstützungsleistung während der Fahrt an.
Wenn die e-Bike Systeme nicht in Betrieb sind, wird keins der Segmente des Unterstützungsleistungsmessers angezeigt. Wenn die e-Bike Systeme arbeiten, werden die Segmente des Unterstützungsleistungsmessers nacheinander erhöht, während sich die Unterstützungsleistung vergrößert.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)
- Akkuladestand (%)
- Trittfrequenz
- Uhr

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und das Display ändert sich wie folgt:
Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Reichweite → Akkuladestand (%) → Trittfrequenz → Uhr → Kilometerzähler

Sie können die anzuzeigenden Punkte auswählen.
Weitere Informationen finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

Sie können die Daten für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und maximale Fahrradgeschwindigkeit zurücksetzen.
Weitere Informationen finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

● Kilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.
Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise des Zurücksetzens des Tageskilometerzählers, um eine neue zurückgelegte Strecke zu messen, finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

● Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise des Zurücksetzens der durchschnittlichen Fahrradgeschwindigkeit finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

● Maximale Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise des Zurücksetzens der maximalen Fahrradgeschwindigkeit finden siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die mit Hilfe der verbleibenden Akkuladung des installierten Akkus gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die verbleibende Hilfsstrecke angezeigt wird, ändert sich die Schätzung der Strecke, die gefahren werden kann. Die Schätzung der verbleibenden Hilfsstrecke kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die verbleibende Hilfsstrecke ändert sich je nach Fahrsituation (Hügel, Gegenwind, usw.) und während der Akku sich entlädt.
- Wenn im Aus-Modus, wird „- - - -“ angezeigt.

● Akkuladestand (%)

Zeigt die im Akku verbleibende Ladung an.
Die Anzeige des verbleibenden Akkuladestands kann nicht zurückgesetzt werden.

● Trittfrequenz

Zeigt Ihre Trittgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an. Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

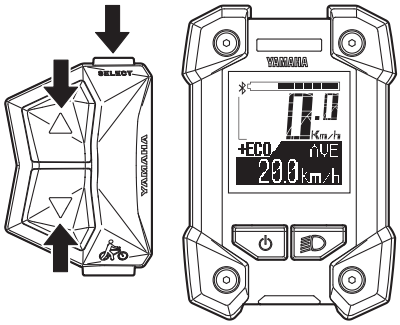
Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0“ angezeigt.

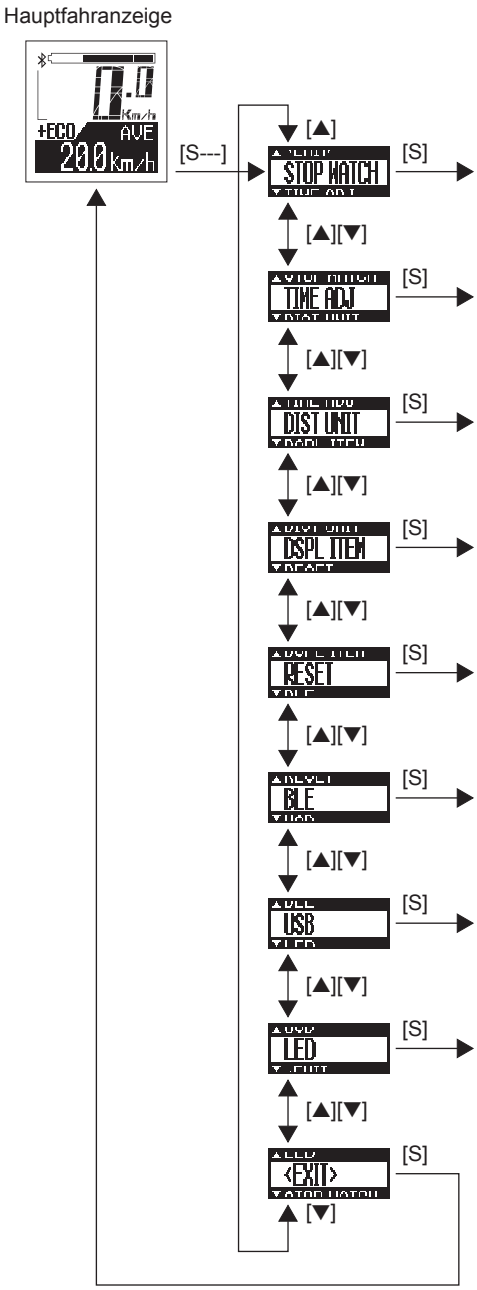
● Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format an. Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Stoppuhr und Einstellungen“.

○ Scheinwerfer „Ein/Aus“ (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)

Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um.





○ Stoppuhr und Einstellungen

Die Anzeige ermöglicht die folgenden Funktionen.

- STOPWATCH
  Stoppuhrfunktion
- TIME ADJ (ZEITEINSTELLUNG)
  Uhreinstellung
- DIST UNIT (STRECKENEINHEIT)
  Einstellung km/Meile
- DSPL ITEM (ANZEIGEPUNKT)
  Wählt die Punkte aus, die während der normalen Fahrt im Funktionsdisplay angezeigt werden.
- RESET
  Setzt die Werte für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und maximale Fahrradgeschwindigkeit zurück.
- BLE (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)
  Schaltet die Profile um und die Drahtlos-Funktion aus.
- USB
  Schaltet den USB-Anschluss zwischen einem Stromversorgungsanschluss und einem kabelgebundenen Kommunikationsanschluss um.
- LED
  Schaltet zwischen der Beleuchtung und Nichtbeleuchtung der Unterstützungsmoduslampe um.

1. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang.
2. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus.
   Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter des angezeigten Punktes, den Sie auswählen möchten, drücken, wird der ausgewählte Punkt angezeigt.
   Wenn Sie „EXIT“ auswählen, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.

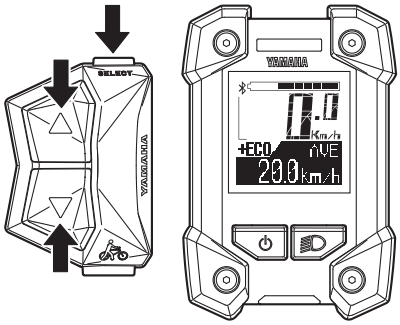
⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
  - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
  - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
  - Drücken des Schiebehilfeschalters

[S---] ···· Drücken des Funktionsauswahlschalters mindestens 2 Sekunden lang
[S] ····· Drücken des Funktionsauswahlschalters
[▲] ····· Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)
[▼] ····· Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)



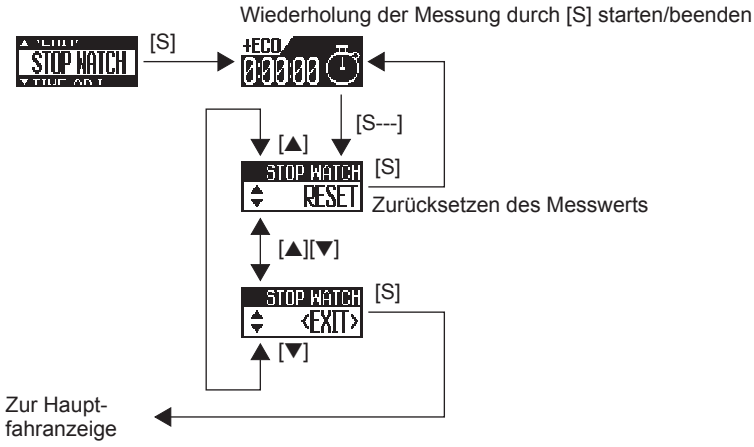
● STOPWATCH

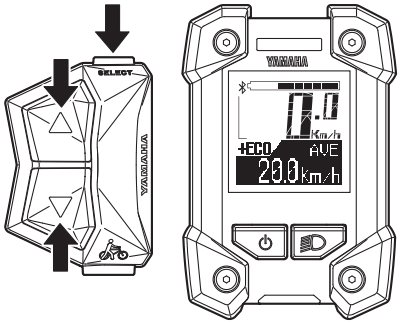
Die Stoppuhr zählt die Zeit in Sekunden bis zu einem Maximum von 9 Stunden 59 Minuten 59 Sekunden.
Wenn das Maximum erreicht ist, kehrt sie automatisch zur 0 (Null) zurück und zählt weiter.

- TIME MEASUREMENT
  Verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um die Zeitmessung zu starten und zu beenden.
  Drücken Sie zum „RESET“ der gemessenen Zeit den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang.
- RESET
  Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die gemessene Zeit zurückgesetzt und die Messanzeige angezeigt.
  Verwenden Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten), um zur Anzeige „EXIT“ zu gelangen.
- EXIT
  Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.
  Verwenden Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten), um zur Anzeige „RESET“ zu gelangen.

HINWEIS

- Sie können zur Hauptfahranzeige zurückkehren, indem Sie die Zeitmessung unterbrechen.
- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, wird die Zeitmessung zurückgesetzt.

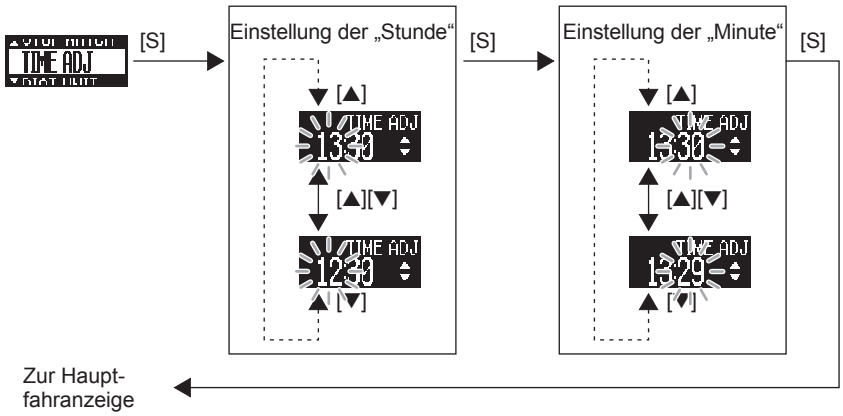


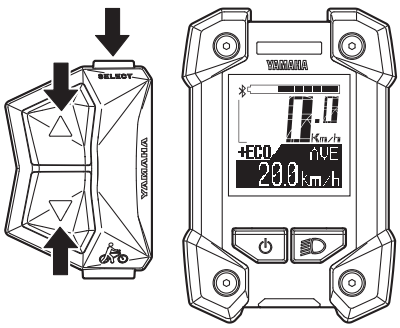


● TIME ADJ (ZEITEINSTELLUNG)

Sie können die Uhrzeit einstellen.

1. Kontrollieren Sie, ob die „Stunde“ blinkt, und stellen Sie die Stunde mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) ein.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die Minuten einzustellen.
3. Kontrollieren Sie, ob die „Minute“ blinkt, und stellen Sie die Minuten mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) ein.
4. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um zur Hauptfahranzeige zurückzukehren.

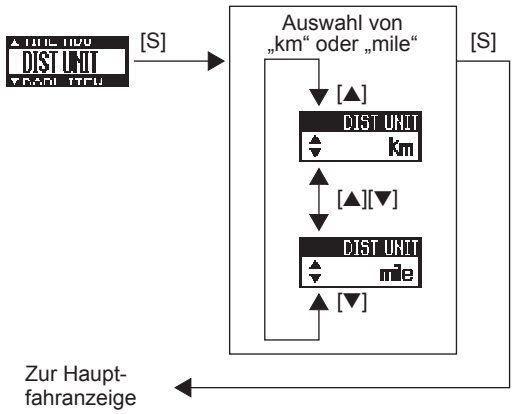


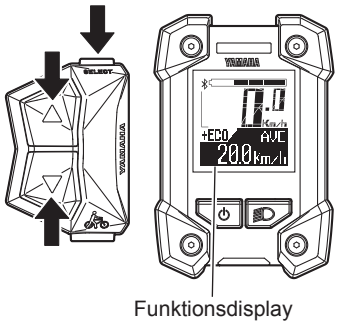


● DIST UNIT (STRECKENEINHEIT)

Sie können die Anzeigeeinheiten für die Strecke und Geschwindigkeit auswählen.
Wenn Sie „km“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Kilometern und die Geschwindigkeit in km/h angezeigt.
Wenn Sie „mile“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Meilen und die Geschwindigkeit in mph angezeigt.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) „km“ oder „mile“ aus.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, wenn die gewünschte Einheit in der Anzeige angezeigt wird. Diese Einstellung wird dann beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





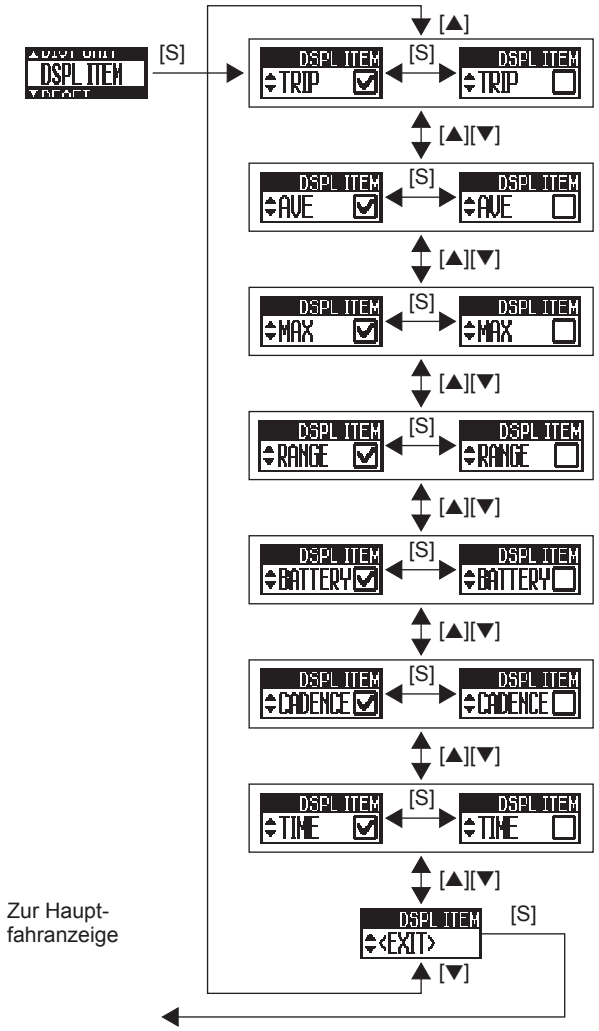
● DSPL ITEM (ANZEIGEPUNKT)

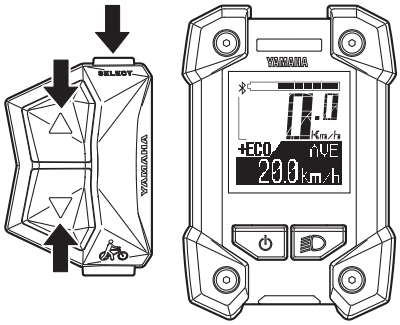
Sie können auswählen, ob die verschiedenen Punkte im Funktionsdisplay während der normalen Fahrt angezeigt oder ausgeblendet werden.
Sie können folgende Elemente ein- oder ausblenden: TRIP (Tageskilometerzähler), AVE (durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), MAX (maximale Fahrradgeschwindigkeit), RANGE (verbleibende Hilfsstrecke), BATTERY (Akkuladestand (%)), CADENCE (Trittfrequenz), und TIME (Uhr).

HINWEIS

Sie können die Kilometerzähleranzeige nicht ausblenden.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus.
2. Verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um den ausgewählten Punkt anzuzeigen oder auszublenden. (Wenn der Punkt angezeigt wird, erscheint ein Häkchen im Kontrollkästchen.)
3. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter in der Anzeige „EXIT“ drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





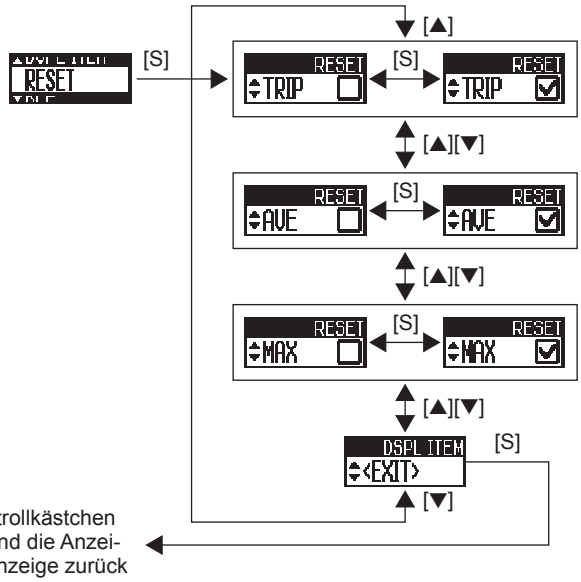
● RESET

Sie können die Werte für TRIP (Tageskilometerzähler), AVE (durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), und MAX (maximale Fahrradgeschwindigkeit) zurücksetzen.

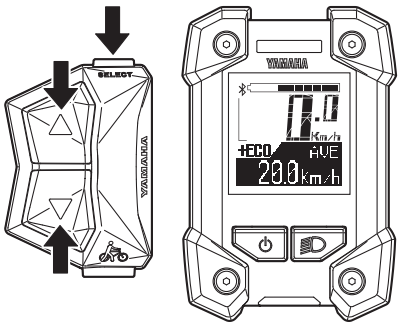
HINWEIS

Sie können den Kilometerzähler nicht zurücksetzen.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus und verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Punktes, den Sie zurücksetzen möchten, zu setzen.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter in der Anzeige „EXIT“ drücken, werden die Punkte mit den Kontrollkästchen zurückgesetzt und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.



Die Punkte mit den Kontrollkästchen werden zurückgesetzt und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück



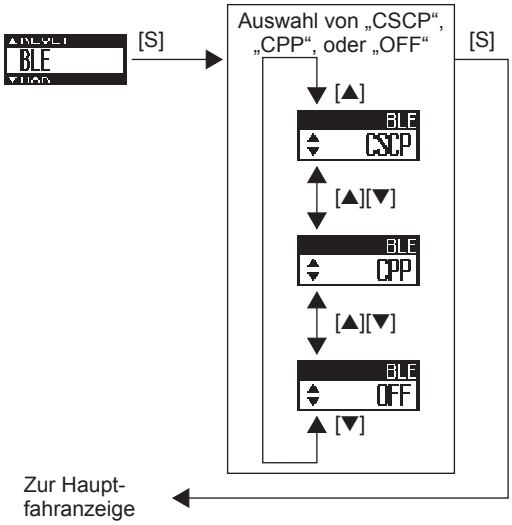
● BLE (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)

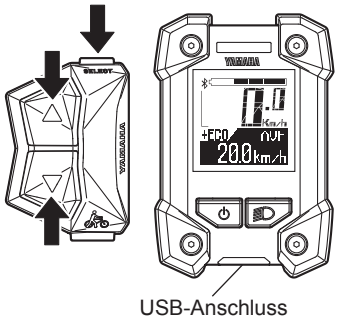
Sie können das Profil für die Verwendung der WLAN-Funktion mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie festlegen oder Sie können auswählen, dass die WLAN-Funktion nicht verwendet wird.
Wenn Sie „CSCP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz verfügbar.
Wenn Sie „CPP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrleistung verfügbar.
Wenn Sie „OFF“ auswählen, ist die Drahtlos-Funktion deaktiviert.

HINWEIS

- Legen Sie das Profil entsprechend dem Drahtlos-Gerät fest, das über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie kommuniziert.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) „CSCP“, „CPP“, oder „OFF“.
2. Wenn Sie am gewünschten Anzeigepunkt den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Hauptfahranzeige angezeigt.



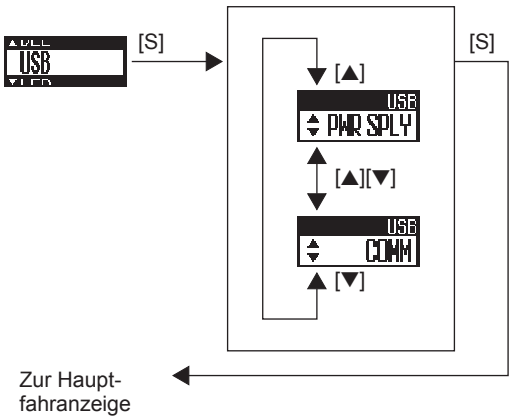


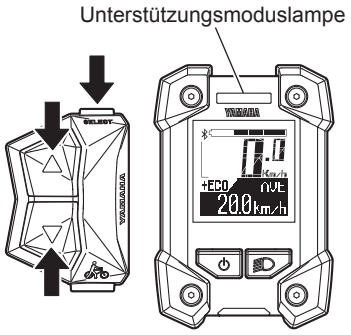
● USB

Sie können den USB-Anschluss als Stromversorgungsanschluss verwenden.

HINWEIS

- Normalerweise sollten Sie „COMM“ nicht verwenden, da dies ein Kundendienstmodus ist, der von den Händlern für die kabelgebundene Kommunikation verwendet wird.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wechselt der Modus automatisch zu „PWR SPLY“.





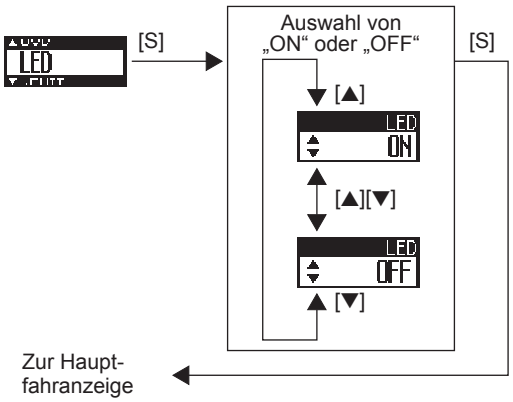
● LED

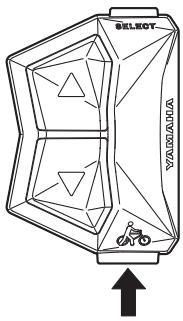
Sie können auswählen, ob die Unterstützungsmoduslampe entsprechend dem Unterstützungsmodus leuchtet oder die Unterstützungsmoduslampe die ganze Zeit nicht leuchtet.
Wenn Sie „ON“ auswählen, leuchtet die Unterstützungsmoduslampe entsprechend dem Unterstützungsmodus.
Wenn Sie „OFF“ auswählen, leuchtet die Unterstützungsmoduslampe die ganze Zeit nicht.

HINWEIS

Selbst wenn die Unterstützungsmoduslampe auf „OFF“ eingestellt ist, leuchtet sie in Rot auf, wenn ein Fehler auftritt.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) „ON“ oder „OFF“.
2. Wenn Sie am gewünschten Anzeigepunkt den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Hauptfahranzeige angezeigt.





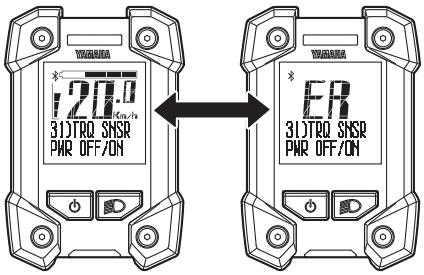
○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.
Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.
Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

HINWEIS

Die maximale Geschwindigkeit variiert abhängig vom ausgewählten Gang. Die maximale Geschwindigkeit wird in einem kleineren Gang langsamer.



Wird abwechselnd angezeigt

○ Diagnosemodus

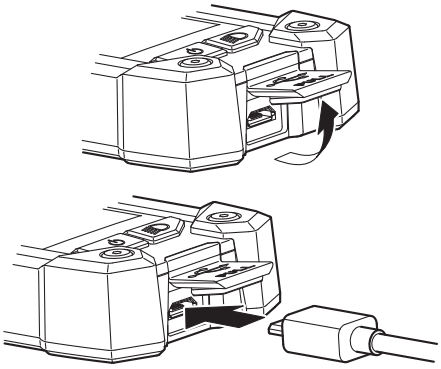
Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus. Wenn eine Störung oder ein Fehler in den e-Bike Systemen auftritt, leuchtet die Unterstützungsmoduslampe in Rot auf und die Hauptfahranzeige und „ER“ werden abwechselnd angezeigt, wobei Sie eine Fehlerbeschreibung im Funktionsdisplay über die Fehlerart informiert. Siehe „Fehlersuche“ bezüglich Symptomen und Abhilfen für unnormale Anzeigen und unnormales Blinken.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.

HINWEIS

Selbst wenn die Unterstützungsmoduslampe auf „OFF“ eingestellt ist, leuchtet sie in Rot auf, wenn eine Störung oder ein Fehler auftritt.



○ Stromversorgung zu externen Geräten

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB-2.0-OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]
1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe der Anzeige.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Anzeige und dem externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

[Zum Beenden der Stromversorgung]
1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

ACHTUNG

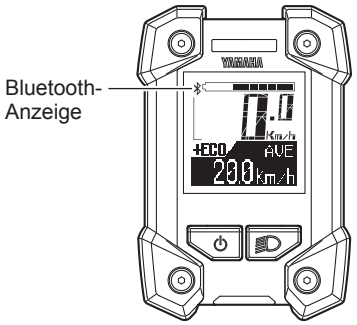
- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.**
- **Überprüfen Sie, dass der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.**
- **Verbinden Sie den USB-Stecker nicht mit dem USB-Anschluss, wenn dieser nass ist.**
- **Verwenden Sie ein normengerechtes USB-2.0-OTG-Kabel.**
- **Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.**

Anderenfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
- Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.

○ Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie



Das Drahtlos-Gerät entsprechend den CSCP- oder CPP-Profilen kann die Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie herstellen.

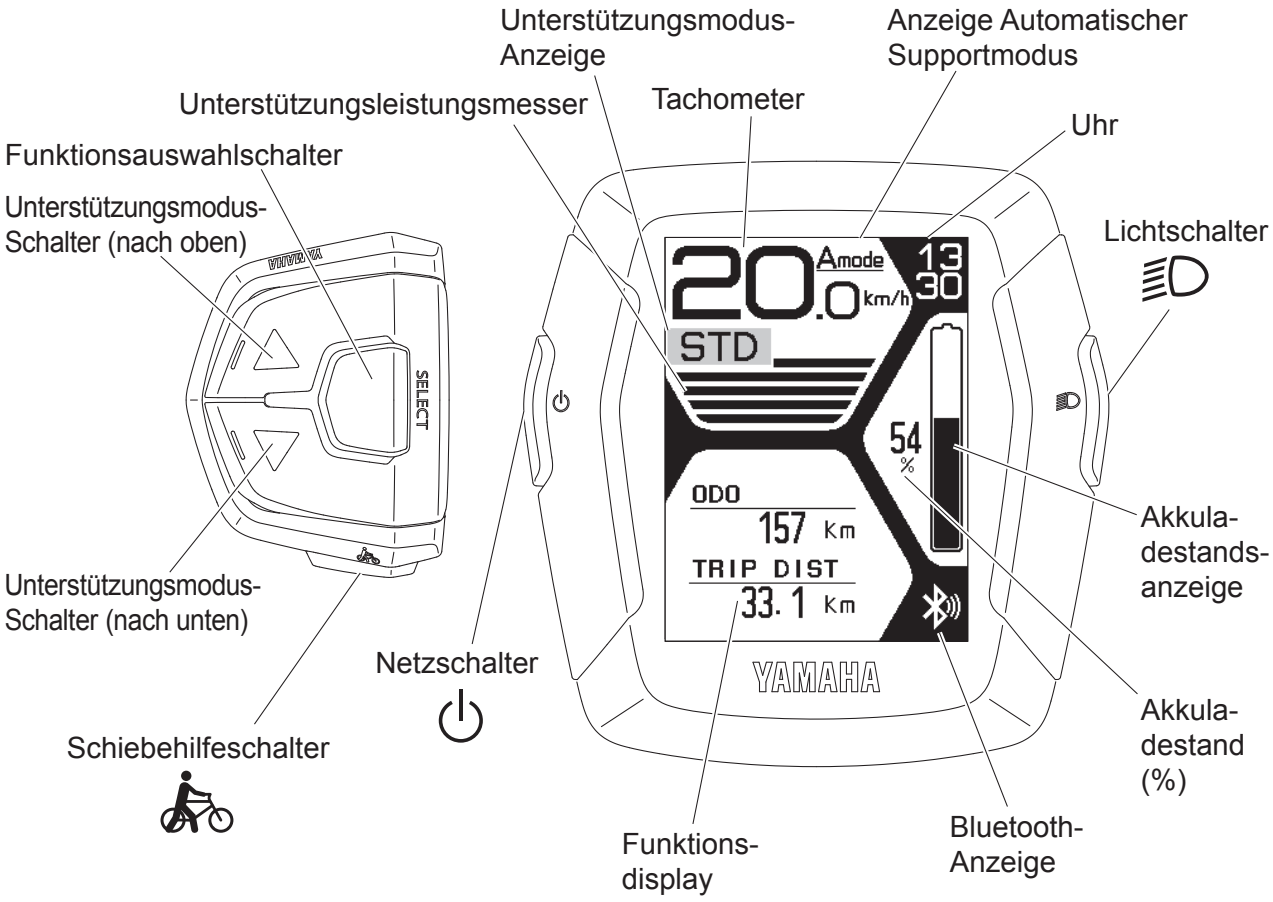
1. Legen Sie die Profile der Anzeigeeinheit gemäß den Hinweisen unter „Stoppuhr und Einstellungen“ fest.
   Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie mit den Verbindungseinstellungen Ihres Drahtlos-Geräts übereinstimmen.
2. Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Anzeige leuchtet.
3. Wählen Sie im Benutzermenü Ihres Drahtlos-Geräts „Yamaha ####*“ aus.
   Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Drahtlos-Geräts.

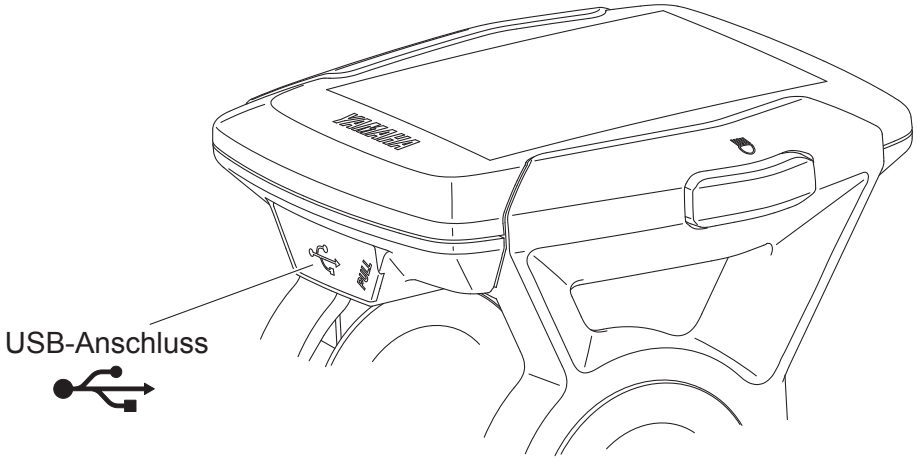
   * „####“ bei „Yamaha ####“ ist eine Kombination aus ungleichen alphanumerischen Zeichen.

HINWEIS

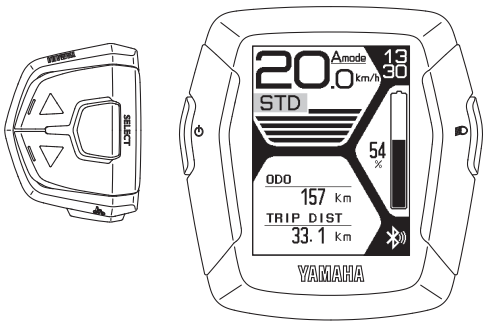
- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem Drahtlos-Gerät von 1 m ein. Der maximale Kommunikationsabstand dieses Geräts beträgt 1 m.
  Wenn das Drahtlos-Gerät in einer Tasche usw. liegt, kann der tatsächliche Kommunikationsabstand kleiner sein.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Beeinflussung.
  Wenn Sie das Gerät in der Nähe von Sendern, Rundfunksendern oder den folgenden Typen von Geräten verwenden, kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
  - Mikrowellenöfen
  - Digitale schnurlose Telefone
  - Drahtlos-Geräte
  - In der Nähe anderer Drahtlos-Geräte, die das 2,4-GHz-Band verwenden.
- Decken Sie die Anzeige nicht mit Gegenständen, wie zum Beispiel Aluminiumbögen, die die Funkwellen versperren, ab. Andernfalls kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.

Anzeigeeinheit (Anzeige C)



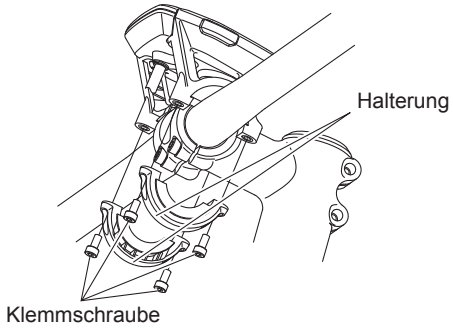


Anzeigeeinheit (Anzeige C)



Die Anzeigeeinheit bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.

○ Installation des Akkus



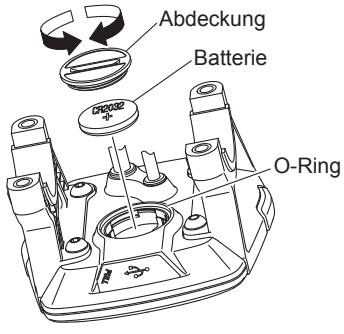
Die Anzeigeeinheit muss zum Wechseln des Akkus abgenommen und wieder installiert werden.

- Entfernen Sie die Klemme durch Lösen der vier Schrauben und nehmen Sie das Display vom Griff ab.
- Ziehen Sie bei der Installation der Anzeigeeinheit die vier Klemmschrauben an der Rückseite der Halterung fest.

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Klemmschrauben mit 2 N·m fest. Während der Fahrt können die Vibrationen sonst dazu führen, dass sich die Klemmschrauben lösen, mit der Gefahr, dass die Anzeigeeinheit herunterfällt. Ein loses Display könnte den Fahrer ablenken oder die Steuerung stören.

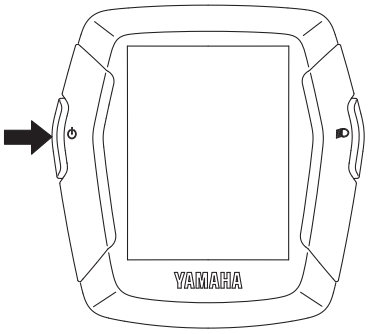
○ Akku



Überprüfen Sie, ob die unterstützte Batterie (CR2032) auf der Rückseite der Anzeigeeinheit eingesetzt ist.
Wenn keine Batterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Batterie ein.
Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der O-Ring korrekt installiert ist.
- Verwenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie CR2032 (separat erhältlich).
- Wenn ein Akku leergelaufen ist, beginnt die Uhr jedes Mal ab 11:00 zu zählen, sobald die Stromversorgung des Fahrzeugs eingeschaltet wird. Bitte ersetzen Sie den Akku, wenn solch ein Fall eintritt.



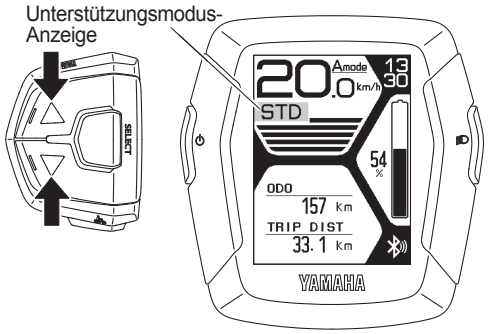
○ Stromversorgung „Ein/Aus“ ⏻

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, wird die Stromversorgung „Ein“ und „Aus“ geschaltet.
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird die Animation angezeigt.
Danach wechselt die Anzeige zur Hauptfahranzeige.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Unterstützungsmodus automatisch auf den Standard-Modus oder High-Performance-Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Hilfsleistung geschwächt werden. (Schwache Hilfsleistung in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus



Sie können den Unterstützungsmodus mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) auswählen.
Der ausgewählte Unterstützungsmodus wird durch die Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „HIGH“, oder von „HIGH“ zu „EXPW“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodus-Schalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „EXPW“ zu „HIGH“, oder von „HIGH“ zu „STD“, oder von „STD“ zu „ECO“, oder von „ECO“ zu „+ECO“, oder von „+ECO“ zu „OFF“.

Aus-Modus

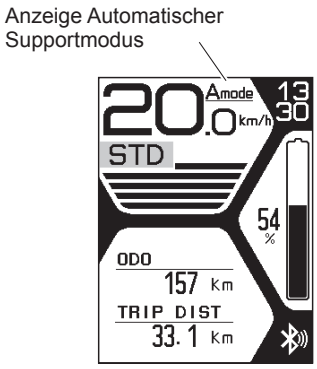
HINWEIS

- Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie SE oder PW-Serie TE haben keinen Extrapower-Modus.
- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
- Im Aus-Modus wird der Unterstützungsleistungsmesser nicht angezeigt.

Fahrräder mit einer Antriebseinheit der PW-Serie TE können den Automatischen Supportmodus verwenden.

HINWEIS

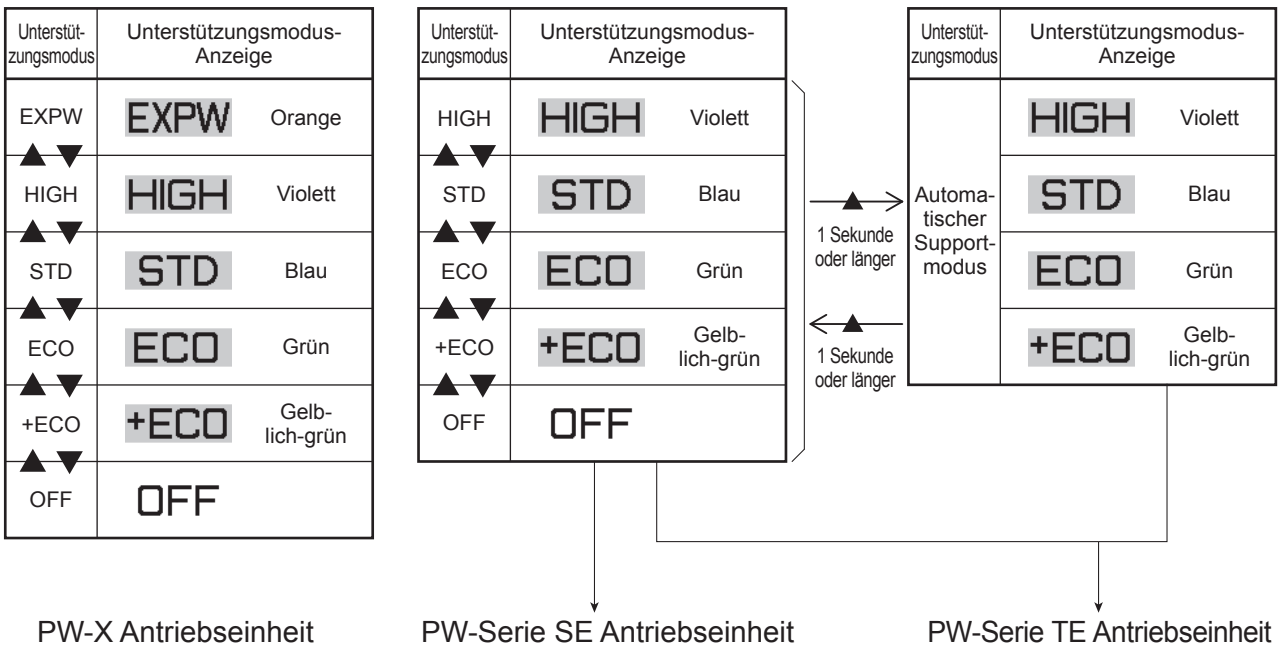
Der Automatische Supportmodus ist eine Funktion, die ein automatisches Umschalten auf den optimierten Unterstützungsmodus gemäß den Fahrbedingungen ermöglicht.

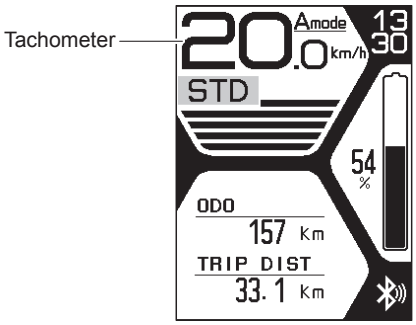


- Um den Automatischen Supportmodus zu verwenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige für den Automatischen Supportmodus leuchtet auf und der Automatische Supportmodus wird aktiviert.
- Um den Automatischen Supportmodus zu beenden, drücken Sie mindestens 1 Sekunde lang den Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben). Die Anzeige des Automatischen Supportmodus erlischt und der Automatische Supportmodus wird beendet.

HINWEIS

- Auch wenn Sie die Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) drücken, während der Automatische Supportmodus aktiviert ist, kann der Unterstützungsmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Supportmodus wird beim Ausschalten der Stromversorgung gespeichert. Wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten, befindet sich der Unterstützungsmodus im Automatischen Supportmodus.



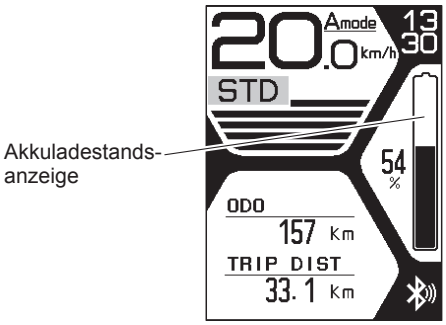


○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Zur Auswahl von km/Meile, siehe „Einstellungen“.

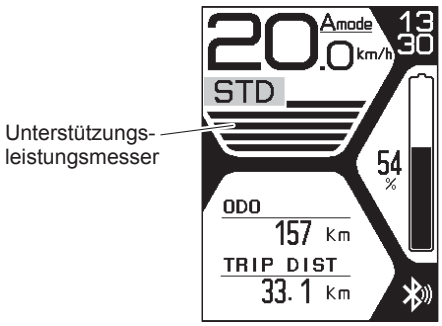
HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0.0 km/h“ oder „0.0 MPH“ an.



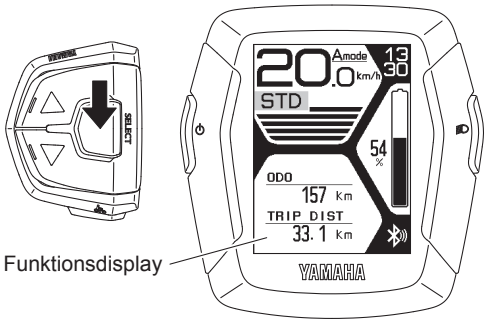
○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akku verbleibt.



○ Unterstützungsleistungsmesser

Der Unterstützungsleistungsmesser zeigt eine Schätzung der Unterstützungsleistung während der Fahrt an.
Wenn die e-Bike Systeme nicht in Betrieb sind, wird keins der Segmente des Unterstützungsleistungsmessers angezeigt. Wenn die e-Bike Systeme arbeiten, werden die Segmente des Unterstützungsleistungsmessers nacheinander erhöht, während sich die Unterstützungsleistung vergrößert.



○ Funktionsdisplay

Das Funktionsdisplay kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)
- Trittfrequenz
- Reisezeit

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und das Display ändert sich wie folgt:
Kilometerzähler → Tageskilometerzähler → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Reichweite → Trittfrequenz → Reisezeit → Kilometerzähler

Sie können die anzuzeigenden Punkte auswählen.
Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

Sie können die Daten für den Tageskilometerzähler, die Reisezeit, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und maximale Fahrradgeschwindigkeit zurücksetzen.
Für weitere Informationen, siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Sie das Smartphone verbinden und die Anwendung starten, werden der Tageskilometerzähler, die Reisezeit, durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und maximale Fahrradgeschwindigkeit allesamt zurückgesetzt.

● Kilometerzähler

ODO
157 km

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.
Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

● Tageskilometerzähler

TRIP DIST
33.1 km

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise des Zurücksetzens des Tageskilometerzählers, um eine neue zurückgelegte Strecke zu messen, finden siehe „Einstellungen“.

● Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

AVE
7.7 km/h

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise des Zurücksetzens der durchschnittlichen Fahrradgeschwindigkeit finden siehe „Einstellungen“.

MAX
13.7 km/h

● Maximale Fahrradgeschwindigkeit

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Die Verfahrensweise zum Zurücksetzen der maximalen Fahrradgeschwindigkeit finden siehe „Einstellungen“.

RANGE
15 km

● Reichweite (Verbleibende Hilfsstrecke)

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die mit Hilfe der verbleibenden Akkuladung des installierten Akkus gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die verbleibende Hilfsstrecke angezeigt wird, ändert sich die Schätzung der Strecke, die gefahren werden kann.
Die Schätzung der verbleibenden Hilfsstrecke kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

- Die verbleibende Hilfsstrecke ändert sich je nach Fahrsituation (Hügel, Gegenwind, usw.) und während der Akku sich entlädt.
- Wenn im Aus-Modus, wird „- - - -“ angezeigt.

CADENCE
50 rpm

● Trittfrequenz

Zeigt Ihre Trittgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an.
Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0“ angezeigt.

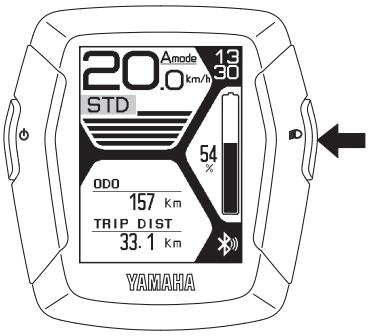
TRIP TIME
1:47:35

● Reisezeit

Zeigt die gesamte Fahrzeit seit der letzten Zurücksetzung an. Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, werden die Daten bis zu diesem Punkt gespeichert.
Informationen über das Verfahren zum Zurücksetzen der Reisezeit finden siehe „Einstellungen“.

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 Mph beträgt, wird die Reisezeit nicht dazugezählt.

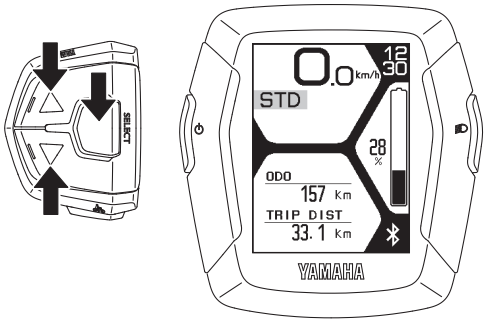


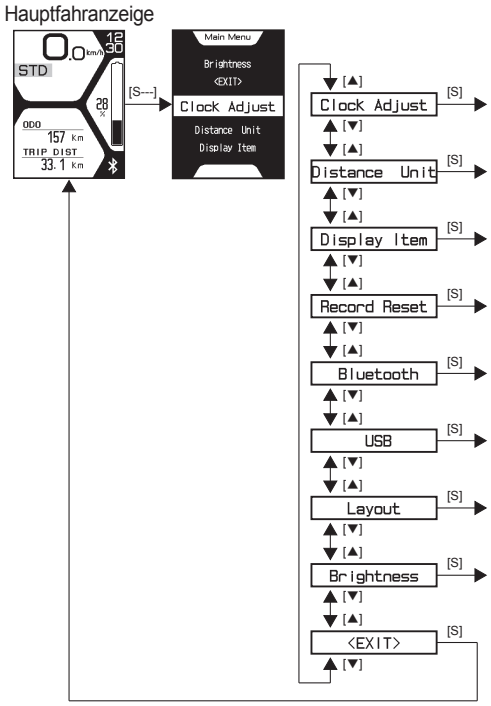
○ **Scheinwerfer „Ein/Aus“ (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)**

Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um.

HINWEIS

- Die Displayhintergrundbeleuchtung arbeitet gleichzeitig mit dem Lichtschalter.
- Steht der Lichtschalter auf „Ein“, ist die Helligkeit niedrig. Steht der Lichtschalter auf „Aus“, entspricht die Helligkeit dem ausgewählten Zustand. Zur Verfahrensweise zur Auswahl des Helligkeitszustand, siehe „Einstellungen“.





○ Einstellungen

Die Anzeige ermöglicht die folgenden Funktionen.

- Clock Adjust
  Uhreinstellung
- Distance Unit
  Einstellung km/Meile
- Display Item
  Wählt die Punkte aus, die während der normalen Fahrt im Funktionsdisplay angezeigt werden.
- Record Reset
  Setzt die Werte für den Tageskilometerzähler, die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, maximale Fahrradgeschwindigkeit und Reisedauer zurück.
- Bluetooth (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)
  Schaltet die Profile um und die Drahtlos-Funktion aus.
- USB
  Schaltet den USB-Anschluss zwischen einem Stromversorgungsanschluss und einem kabelgebundenen Kommunikationsanschluss um.
- Layout
  Wechselt das Layout der Anzeige.
- Brightness
  Ändert die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung.

1. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter mindestens 2 Sekunden lang.
2. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus.
   Wenn Sie ein Element zur Einstellung auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung angezeigt.
   Wenn Sie „EXIT“ auswählen, kehrt die Anzeige zur Hauptfahranzeige zurück.

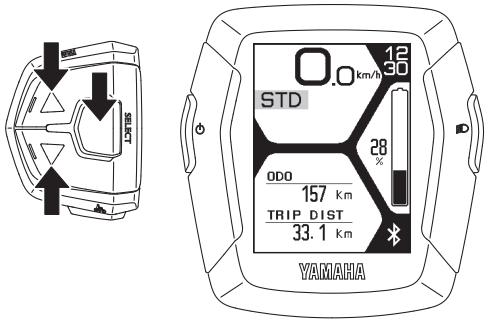
⚠ WARNUNG

Halten Sie bei allen Einstellungsvorgängen das Fahrrad an und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen an einer sicheren Stelle vor. Andernfalls kann die Nichtbeachtung des Verkehrs in der Nähe oder anderer Gefahren zu einem Unfall führen.

HINWEIS

- Die Einstellungen können nicht während der Fahrt angepasst werden.
- Wenn Sie Folgendes während der Einstellung ausführen, wird die gerade vorgenommene Einstellung abgebrochen und das Display kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.
  - Drehen der Kurbel (Pedal) in Fahrtrichtung
  - Drehen des Hinterrads mit 2 km/h und mehr
  - Drücken des Schiebehilfeschalters

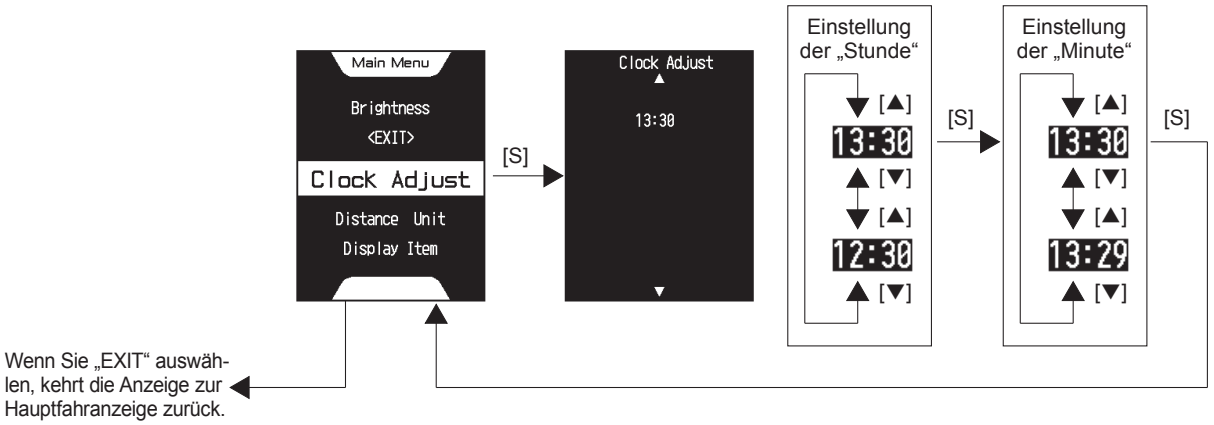
[S---] ···· Drücken des Funktionsauswahlschalters mindestens 2 Sekunden lang
[S] ····· Drücken des Funktionsauswahlschalters
[▲] ····· Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach oben)
[▼] ····· Drücken des Unterstützungsmodus-Schalters (nach unten)

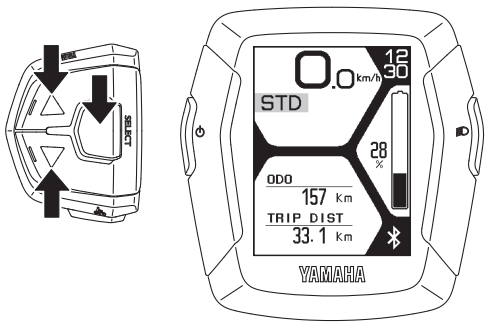


● Clock Adjust

Sie können die Uhrzeit einstellen.

1. Kontrollieren Sie, ob die „Stunde“ blinkt, und stellen Sie die Stunde mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) ein.
2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die Minuten einzustellen.
3. Kontrollieren Sie, ob die „Minute“ blinkt, und stellen Sie die Minuten mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) ein.
4. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um zur Hauptmenüanzeige zurückzukehren.

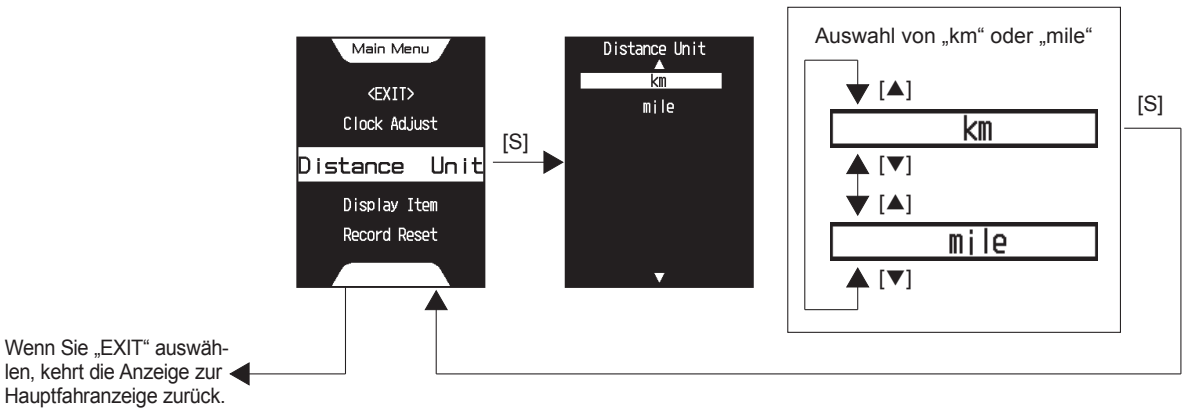


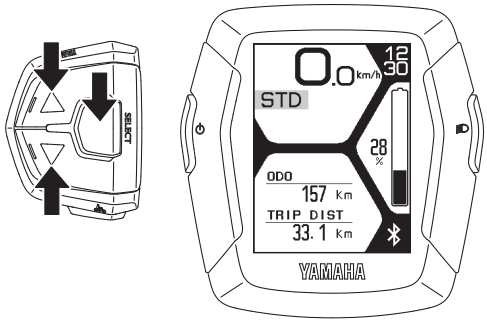


● Distance Unit

Sie können die Anzeigeeinheiten für die Strecke und Geschwindigkeit auswählen.
Wenn Sie „km“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Kilometern und die Geschwindigkeit in km/h angezeigt.
Wenn Sie „mile“ auswählen, wird die zurückgelegte Strecke in Meilen und die Geschwindigkeit in mph angezeigt.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) „km“ oder „mile“ aus.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





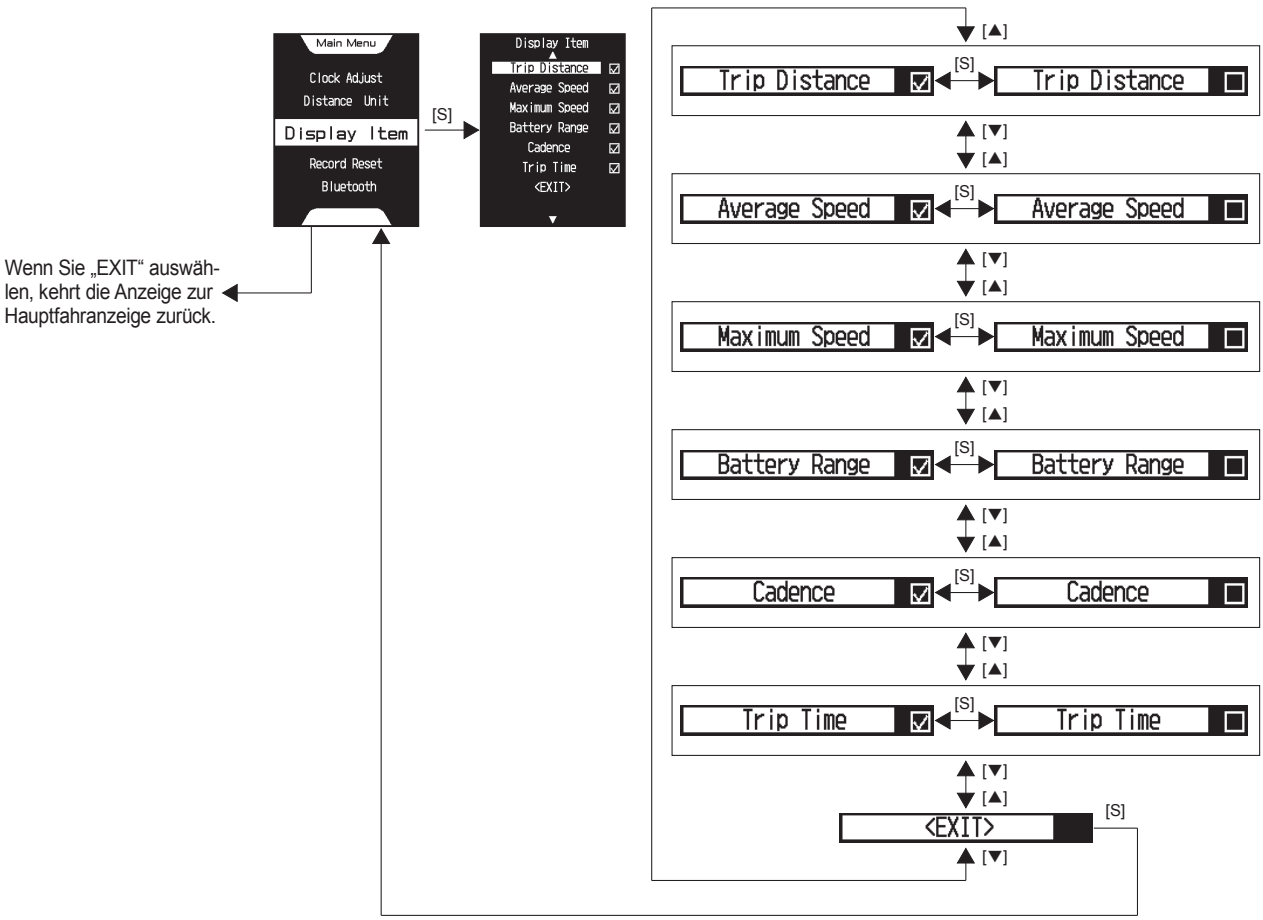
● Display Item

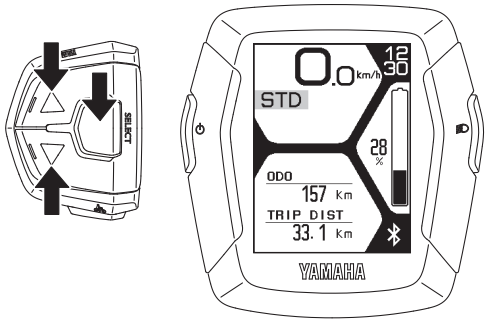
Sie können auswählen, ob die verschiedenen Punkte im Funktionsdisplay während der normalen Fahrt angezeigt oder ausgeblendet werden.
Die Elemente, die Sie zum Anzeigen oder Verbergen auswählen können, sind folgende: Trip Distance (Tageskilometerzähler), Average Speed (Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), Maximum Speed (Maximale Fahrradgeschwindigkeit), Battery Range (Reichweite), Cadence, und Trip Time.

HINWEIS

Sie können die Kilometerzähleranzeige nicht ausblenden.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus.
2. Verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um den ausgewählten Punkt anzuzeigen oder auszublenden. (Wenn der Punkt angezeigt wird, erscheint ein Häkchen im Kontrollkästchen.)
3. Wenn Sie „EXIT“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





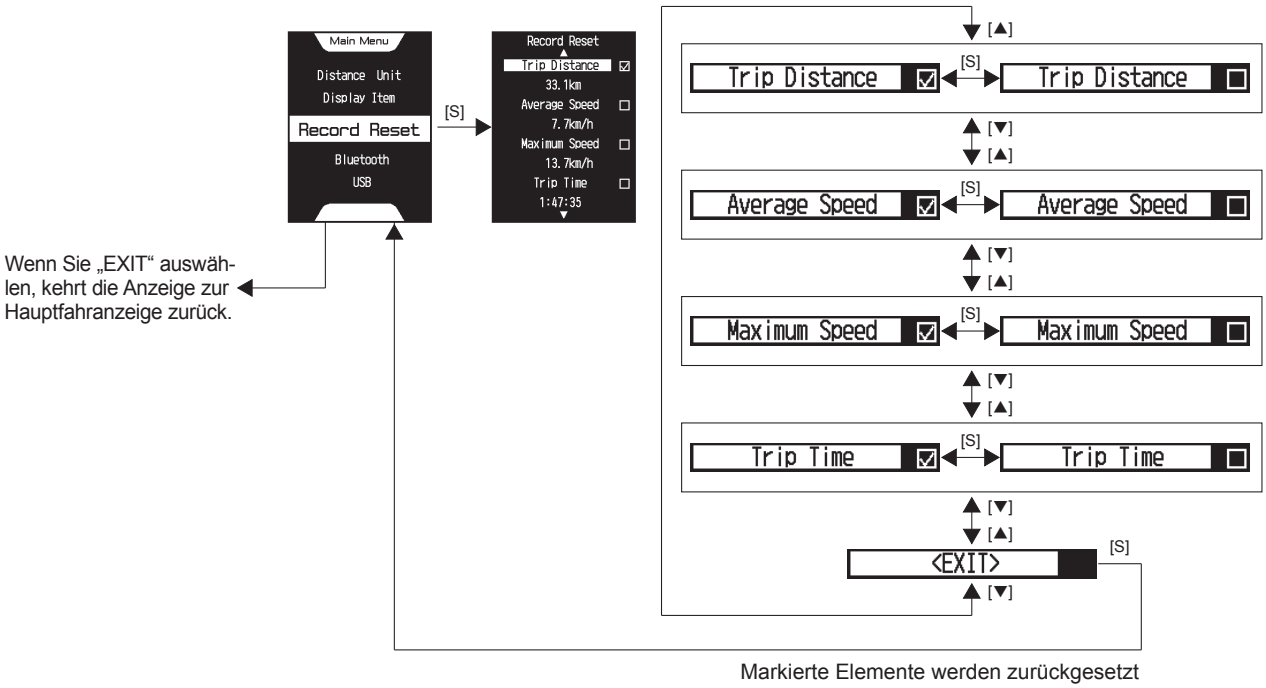
● Record Reset

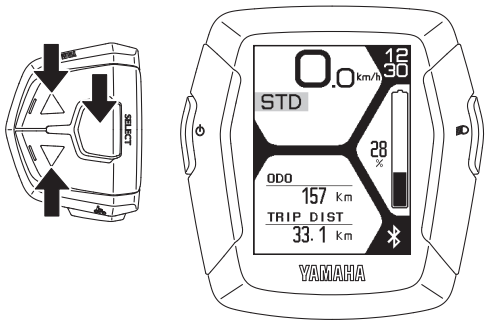
Sie können die Werte für Trip Distance (Tageskilometerzähler), Average Speed (Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit), Maximum Speed (Maximale Fahrradgeschwindigkeit), und Trip Time zurücksetzen.

HINWEIS

Sie können den Kilometerzähler nicht zurücksetzen.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) einen Punkt aus und verwenden Sie den Funktionsauswahlschalter, um ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Punktes, den Sie zurücksetzen möchten, zu setzen.
2. Wenn Sie „EXIT“ auswählen und den Funktionsauswahlschalter drücken, werden die markierten Elemente zurückgesetzt und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.





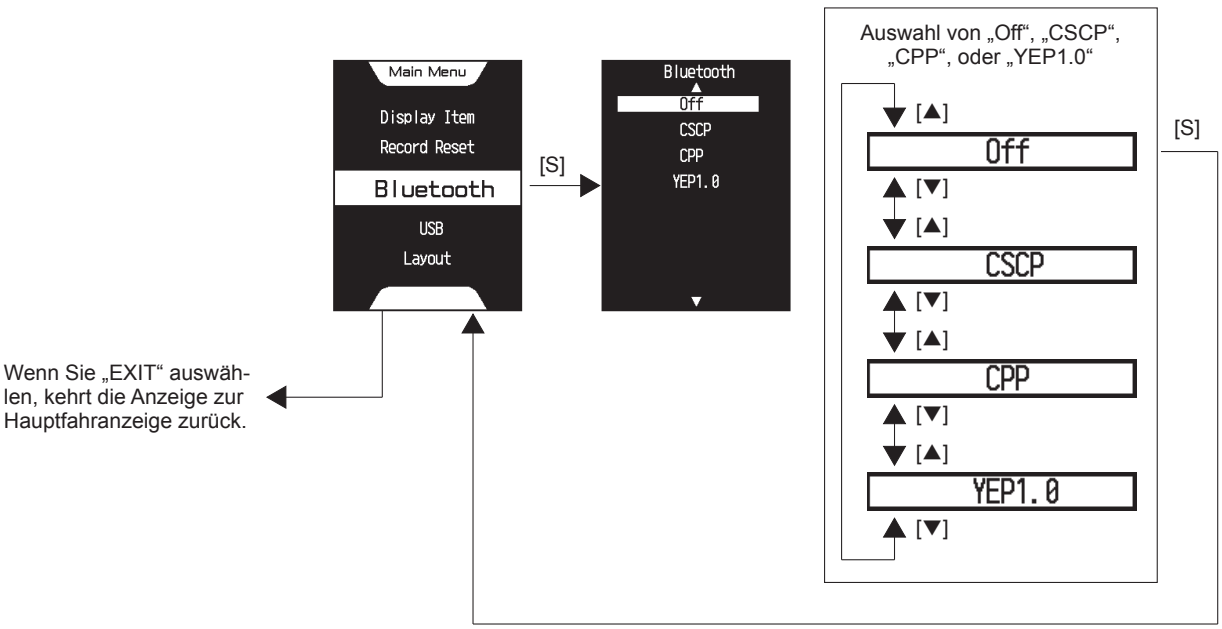
● Bluetooth (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)

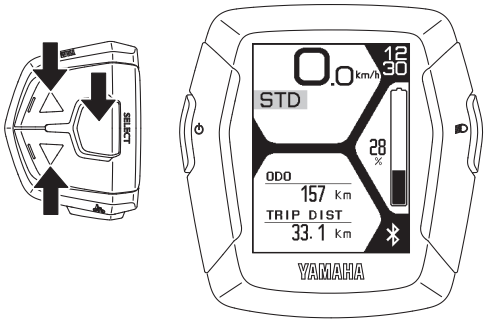
Sie können das Profil für die Verwendung der WLAN-Funktion mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie festlegen oder Sie können auswählen, dass die WLAN-Funktion nicht verwendet wird.
Wenn Sie „OFF“ auswählen, ist die Drahtlos-Funktion deaktiviert.
Wenn Sie „CSCP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz verfügbar.
Wenn Sie „CPP“ auswählen, ist das Profil für die Fahrleistung verfügbar.
Wenn „YEP1.0“ ausgewählt wird, ist das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte E-Bike-Profil verfügbar.

HINWEIS

- Legen Sie das Profil entsprechend dem Drahtlos-Gerät fest, das über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie kommuniziert.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.
- Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) „Off“, „CSCP“, „CPP“, oder „YEP1.0“.
2. Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.



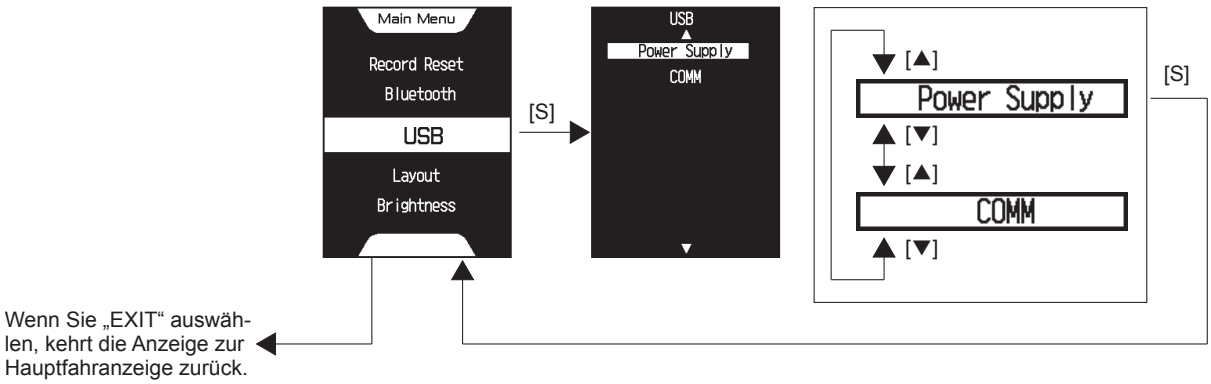


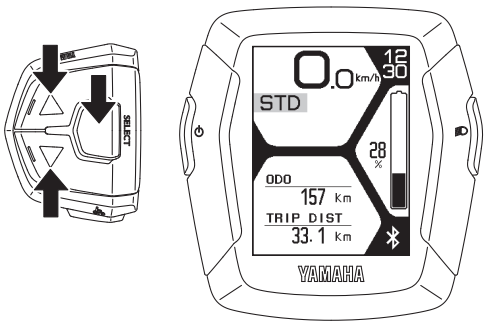
● USB

Sie können den USB-Anschluss als Stromversorgungsanschluss verwenden.

HINWEIS

- Normalerweise sollten Sie „COMM“ nicht verwenden, da dies ein Kundendienstmodus ist, der von den Händlern für die kabelgebundene Kommunikation verwendet wird.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wechselt der Modus automatisch zu „Power Supply“.





● Layout

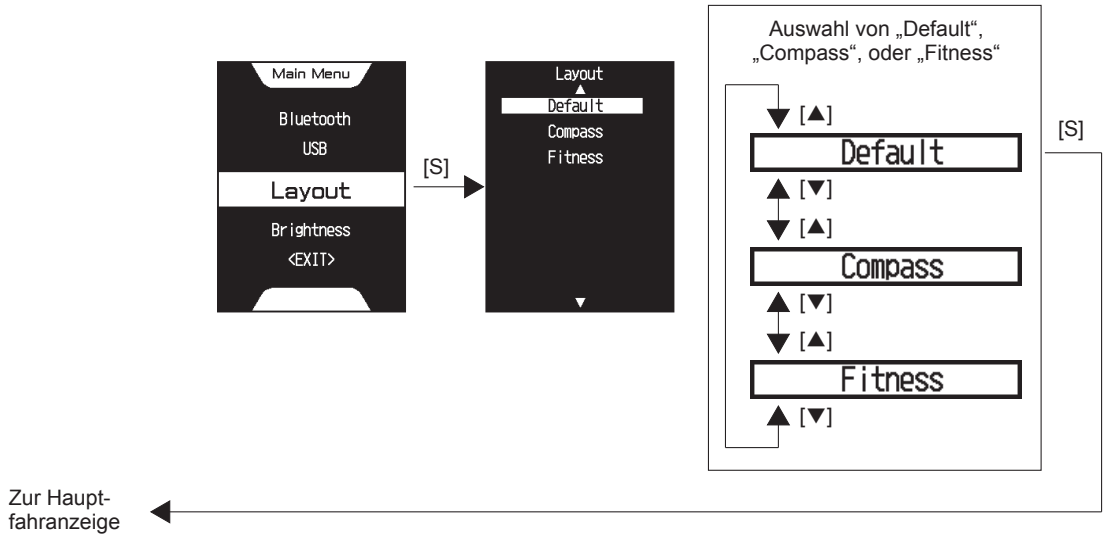
Sie können das Layout für die Hauptfahranzeige auswählen. Wenn Sie „Default“ auswählen, wird die Hauptfahranzeige angezeigt.
Wenn Sie „Compass“ auswählen, werden hauptsächlich Navigationsinformationen angezeigt, sobald das Gerät mit der Smartphone-Anwendung gekoppelt wurde.
Wenn Sie „Fitness“ auswählen, werden hauptsächlich Fitnessinformationen angezeigt, sobald das Gerät mit der Smartphone-Anwendung gekoppelt wurde.

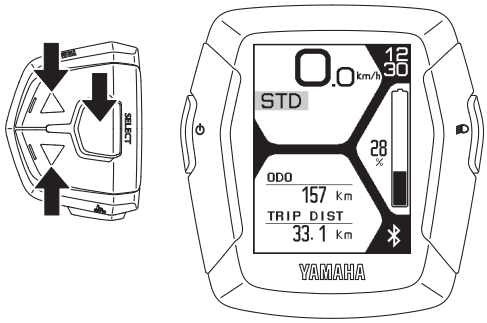
HINWEIS

- Um die korrekten Informationen auf den Anzeigen „Compass“ und „Fitness“ anzuzeigen, achten Sie darauf, die Bluetooth Niedrigenergietechnologiekommunikation und das YEP1.0-Profil zu verwenden, damit die Anzeigeeinheit und die Smartphone-Anwendung korrekt zusammenarbeiten.
- Wenn die Anzeigeeinheit und die Smartphone-Anwendung richtig gekoppelt sind, werden die Kompass- und die Fitness-Funktion auf der Anwendungsseite gestartet, und die Anzeige wechselt automatisch.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wechselt der Modus automatisch zu „Default“.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodus-Schalter (nach oben & unten) „Default“, „Compass“, oder „Fitness“.

2. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, wenn die gewünschte Einheit in der Anzeige angezeigt wird. Diese Einstellung wird dann beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptfahranzeige zurück.





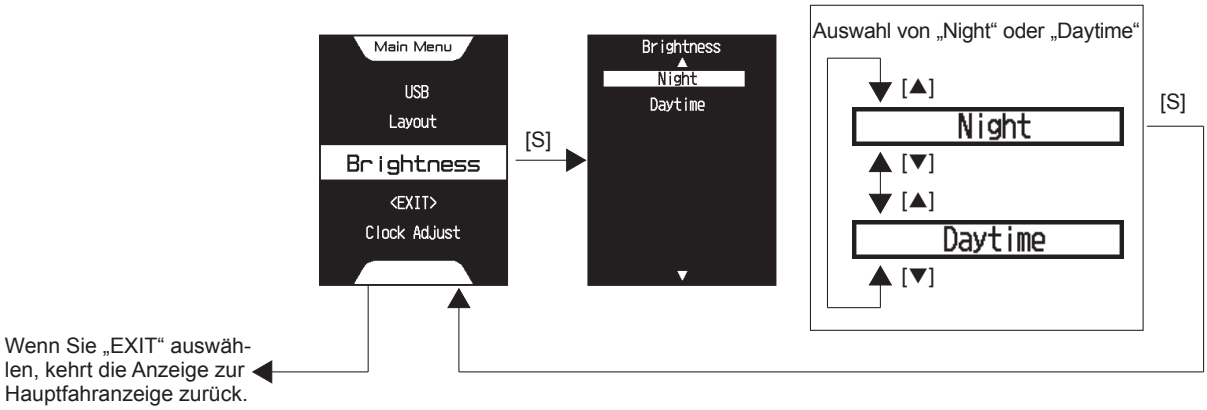
● Brightness

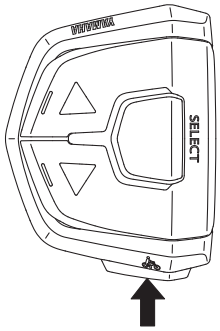
Sie können die Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung auswählen.
Wenn „Daytime“ ausgewählt wurde, ist die Helligkeit hoch, während der Lichtschalter auf „Aus“ gestellt ist und wird niedrig, wenn der Lichtschalter auf „Ein“ gestellt wird.
Wenn „Night“ ausgewählt wurde, ist die Helligkeit immer niedrig.

1. Wählen Sie mithilfe der Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten) „Daytime“ oder „Night“ aus.
2 Wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Einstellung beibehalten und die Anzeige kehrt zur Hauptmenüanzeige zurück.

HINWEIS

Selbst wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, bleibt die Einstellung erhalten. Wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird, wird die zuletzt verwendete Einstellung ausgewählt.





○ Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.
Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.
Die Schiebehilfe funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus-Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

HINWEIS

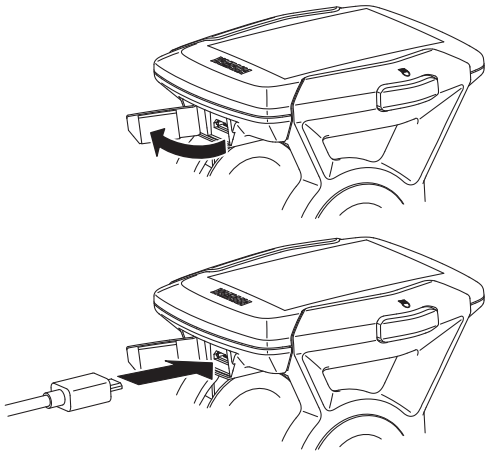
Die maximale Geschwindigkeit variiert abhängig vom ausgewählten Gang. Die maximale Geschwindigkeit wird in einem kleineren Gang langsamer.

○ Diagnosemodus

Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus. Wenn in den e-Bike-Systemen eine Störung oder ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Für Symptome und Gegenmaßnahmen, siehe „Fehlersuche“.

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.



○ Stromversorgung zu externen Geräten

Die Stromversorgung zu den meisten externen Geräten (z. B. viele Smartphones usw.) kann durch Anschluss eines handelsüblichen USB-2.0-OTG-Kabels erfolgen.

[Zur Stromversorgung]
1. Öffnen Sie die USB-Anschlusskappe der Anzeige.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit der Anzeige und dem externen Gerät.
3. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs ein.

[Zum Beenden der Stromversorgung]
1. Schalten Sie die Stromversorgung des Fahrzeugs aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie die Kappe auf den USB-Anschluss.

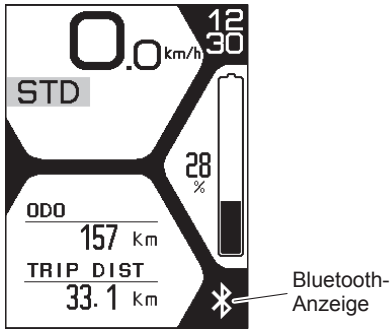
ACHTUNG

- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker an oder wenn Sie das USB-Kabel abziehen.**
- **Überprüfen Sie, dass der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht völlig verkehrt herum zum USB-Anschluss oder verkantet ist, und vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.**
- **Verbinden Sie den USB-Stecker nicht mit dem USB-Anschluss, wenn dieser nass ist.**
- **Verwenden Sie ein normengerechtes USB-2.0-OTG-Kabel.**
- **Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Anschlusseinheit.**

Anderenfalls funktionieren die Anzeigeeinheit und das externe Gerät möglicherweise nicht.

HINWEIS

- Die Stromversorgung erfolgt automatisch, wenn ein externes Gerät mit dem USB-Kabel angeschlossen ist.
- Wenn der Ladestand des Akkupacks niedrig ist, erfolgt keine Stromversorgung.
- Wenn das Fahrzeug für 5 Minuten nicht in Betrieb ist, wird die Stromversorgung des Fahrzeugs ausgeschaltet und die Stromversorgung des USB-Anschlusses ebenfalls eingestellt.



Bereit zur Kopplung

Gekoppelt

○ Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie

Das Drahtlos-Gerät entsprechend den CSCP-, CPP- oder YEP1.0-Profilen kann die Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie herstellen.

1. Legen Sie die Profile der Anzeigeeinheit gemäß den Hinweisen unter „Einstellungen“ fest.
   Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie mit den Verbindungseinstellungen Ihres Drahtlos-Geräts übereinstimmen.
2. Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Anzeige leuchtet.
3. Wählen Sie im Benutzermenü Ihres Drahtlos-Geräts „Yamaha ####*“ aus.
   Weiterführende Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Drahtlos-Geräts.
   * „####“ bei „Yamaha ####“ ist eine Kombination aus ungleichen alphanumerischen Zeichen.
4. Achten Sie darauf, dass die Bluetooth-Anzeige erfolgreiches Koppeln anzeigt.

HINWEIS

- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem Drahtlos-Gerät von 1 m ein. Der maximale Kommunikationsabstand dieses Geräts beträgt 1 m.
  Wenn das Drahtlos-Gerät in einer Tasche usw. liegt, kann der tatsächliche Kommunikationsabstand kleiner sein.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Beeinflussung.
  Wenn Sie das Gerät in der Nähe von Sendern, Rundfunksendern oder den folgenden Typen von Geräten verwenden, kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
  - Mikrowellenöfen
  - Digitale schnurlose Telefone
  - Drahtlos-Geräte
  - In der Nähe anderer Drahtlos-Geräte, die das 2,4-GHz-Band verwenden.
- Decken Sie die Anzeige nicht mit Gegenständen, wie zum Beispiel Aluminiumbögen, die die Funkwellen versperren, ab. Andernfalls kann die drahtlose Kommunikation unmöglich sein.
- Für die Ausgangsleistung des jeweiligen Profils siehe „Technische Daten“.

○ Anzeige der gekoppelten Anwendung

Durch Verwendung der Bluetooth Niedrigenergietechnologiekommunikation und des YEP1.0-Profils und anschließende Kopplung der Anzeigeeinheit mit der Smartphone-Anwendung werden Navigationsinformationen (Compass) und Fitnessunterstützung (Fitness) auf der Anzeige verfügbar.

⚠ WARNUNG

Schauen Sie während des Radfahrens nicht auf die Anzeige, da die mangelnde Aufmerksamkeit für den umgebenden Verkehr einen Unfall verursachen kann.

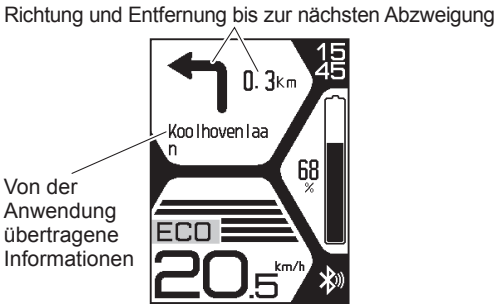
HINWEIS

In dieser Anleitung werden alle Informationen beschrieben, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können. Es können jedoch bedingt durch die Smartphone-Anwendung einige Informationen nicht korrekt angezeigt werden.

● Compass (Navigationsinformationen)

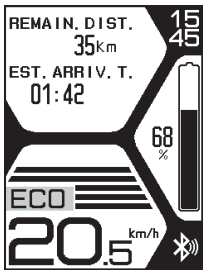
Stellt den Zielpunkt oder Streckenpunkte mit der Smartphone-Anwendung ein und zeigt diese Informationen auf dem Display an.

Sie können die anzuzeigenden Informationen auswählen. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter, um die angezeigten Informationen zu ändern.



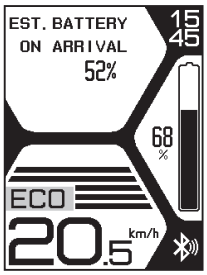
Abschnittsweise

- Abschnittsweise
  Der obere Bereich zeigt die Strecke bis zur nächsten Abzweigung auf der Fahrstrecke zum Ziel.
  Der untere Teil zeigt relevante Informationen (wie Straßenname, Kreuzungsname oder Platzname) an, die von der Anwendung übertragen werden. Die angezeigten Informationen hängen von der Anwendung ab.



Geschätzte Zeit

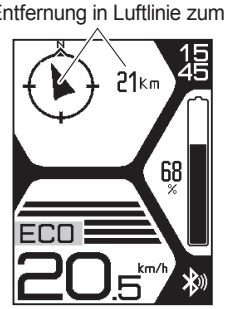
- Geschätzte Zeit
  Die verbleibende Entfernung bis zum Ziel wird oben angezeigt.
  Die voraussichtliche Ankunftszeit am Ziel wird darunter angezeigt.



Geschätzte Akkuleistung

- Geschätzte Akkuleistung
  Zeigt den geschätzten verbleibenden Akkuladestand beim Erreichen des Ziels an.

Richtung und Entfernung in Luftlinie zum Streckenpunkt oder Ziel

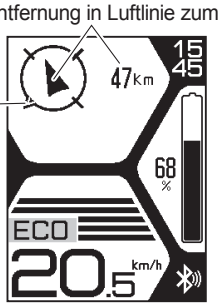


Norden oben

- Norden oben
  Der obere Teil zeigt die Richtung zum Ziel und die Entfernung in Luftlinie an, wenn die Kompassrichtung der Anzeigeeinheit auf Norden fixiert ist. Sie zeigt die Richtung zum nächsten Streckenpunkt und die Entfernung in Luftlinie an, wenn Streckenpunkte eingestellt sind.

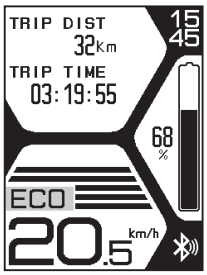
Richtung und Entfernung in Luftlinie zum Streckenpunkt oder Ziel

Norden



Richtung oben

- Richtung oben
  Der obere Teil zeigt die Richtung und die Entfernung in Luftlinie zum Ziel relativ zur aktuellen Fahrtrichtung und Kompassrichtung an. Sie zeigt die Richtung und Entfernung in Luftlinie zum nächsten Streckenpunkt relativ zur Kompassrichtung an, wenn Streckenpunkte eingestellt sind.



Reisestrecke/Zeit

- Reisestrecke/Zeit
  Der obere Teil zeigt die gefahrene Strecke an, seitdem die Smartphone-Anwendung die Navigation gestartet hat.
  Der untere Teil zeigt die vergangene Zeit an, seitdem die Smartphone-Anwendung die Navigation gestartet hat.

⚠ WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die örtlichen Verkehrsregeln und fahren Sie entsprechend des tatsächlichen Straßenzustands. Anderenfalls können Sie einen Verkehrsunfall verursachen.

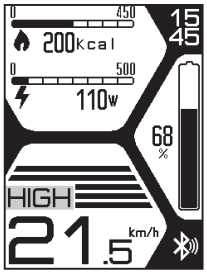
HINWEIS

- Wenn die Abschnittweise-Funktion der Smartphone-Anwendung startet, wird nur die Abschnittsanzeige angezeigt. Auch wenn der Funktionsauswahlschalter gedrückt wird, ändert sich die Anzeige nicht.
- Wenn die Kompassfunktion der Smartphone-Anwendung startet, können Sie den Anzeigemodus durch Drücken des Funktionsauswahlschalters zwischen Norden oben, Richtung oben und Fahrstrecke/Zeit umschalten. Sie können aber nicht zu anderen Anzeigemodi wechseln.
- Die angezeigten Inhalte der Navigationsinformationen sind abhängig von der Smartphone-Anwendung.
- Der geschätzte verbleibende Akkuladestand variiert abhängig vom Fahrtmodus.

● Fitness (Fitness-Unterstützungsinformationen)

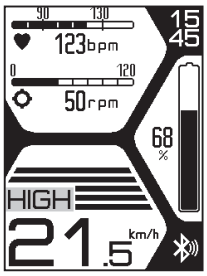
Stellen Sie die Zielfahrdistanz, Zielfahrzeit, Kalorienverbrauchsziel usw. mit der Smartphone-Anwendung ein und zeigen Sie diese Informationen auf dem Display an.

Sie können die anzuzeigenden Informationen auswählen. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die Anzeige wechselt.



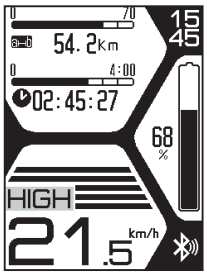
Kalorien/Kraft

- Kalorien/Kraft
  Der obere Teil zeigt den Zielwert für die Kalorienverbrennung gemeinsam mit den insgesamt verbrannten Kalorien im Zeitraum seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die Zahl der verbrannten Kalorien für die aktuelle Fahrt durch ein Balkendiagramm angezeigt.
  Der untere Teil zeigt die Zielpedalkraftwert und die aktuelle Pedalkraft an. Die aktuelle Pedalkraft wird durch ein Balkendiagramm angezeigt.



Herzfrequenz/Trittfrequenz

- Herzfrequenz/Trittfrequenz
  Der obere Teil zeigt die Zielherzfrequenz gemeinsam mit der aktuellen Herzfrequenz in Schlägen pro Minute an. Zusätzlich wird die aktuelle Herzfrequenz durch ein Balkendiagramm angezeigt.
  Der untere Teil zeigt den Zieltrittfrequenzwert gemeinsam mit dem aktuellen Trittfrequenzwert als Umdrehungen pro Minute an. Zusätzlich wird der aktuelle Trittfrequenzwert durch ein Balkendiagramm angezeigt.



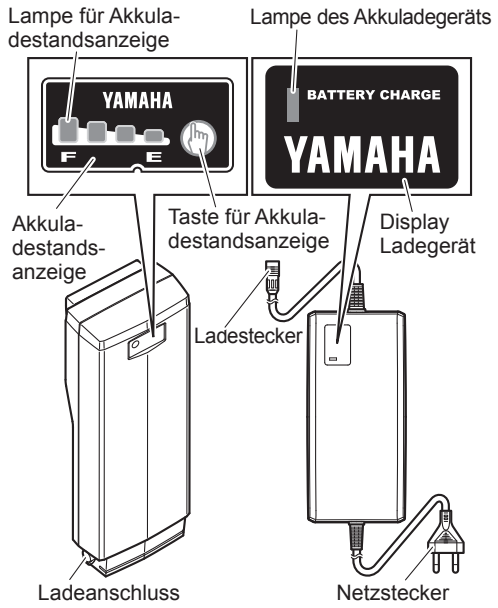
Workout-Strecke/Zeit

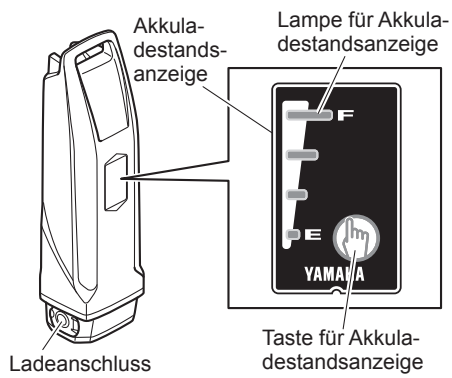
- Workout-Strecke/Zeit
  Der obere Teil zeigt den Zielwert für die Fahrstrecke gemeinsam mit der gesamten gefahrenen Strecke seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die aktuelle gefahrene Strecke durch ein Balkendiagramm angezeigt.
  Der untere Teil zeigt den Zielwert der Fahrzeit und die gesamte Fahrzeit seit dem Start der Fitnessfunktion an. Zusätzlich wird die aktuelle Fahrzeit durch ein Balkendiagramm angezeigt.

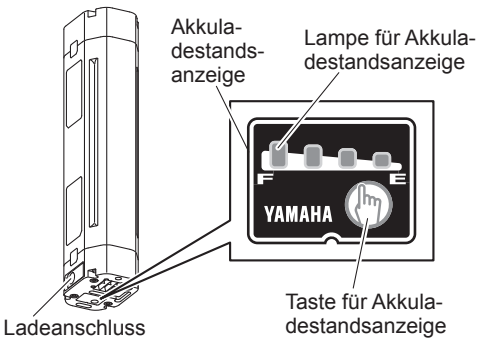
HINWEIS

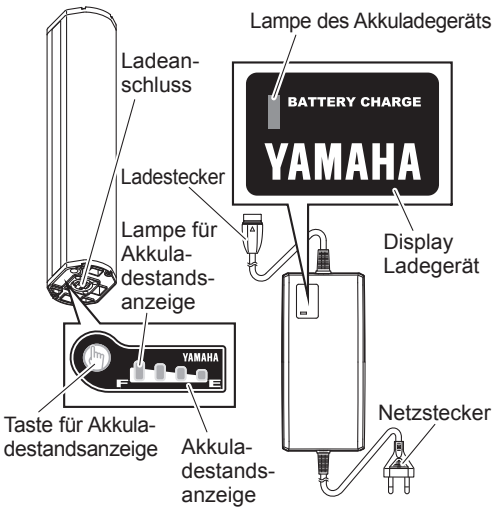
- Die Anzahl der verbrannten Kalorien und die Pedalkraft werden durch eine originale von der YAMAHA MOTOR CO., LTD entwickelte Methode gemessen. Die Abbildungen dienen als Referenz und können von ähnlichen Abbildungen anderer Produkte abweichen.
- Um die Herzfrequenz anzuzeigen, muss diese Information von einem im Handel erhältlichen Herzfrequenzsensor empfangen werden, der die Smartphone-Anwendung und die Spezifikationen der Bluetooth Niedrigenergietechnologiekommunikation unterstützt.
  Die Genauigkeit der angezeigten Herzfrequenz hängt von der Messgenauigkeit des Herzfrequenzsensors ab.

G. Akkupack und Ladevorgang









Der Akkupack für das Yamaha e-Bike System ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Lithium-Ionen-Akku ist leicht und bietet eine hervorragende Leistung. Er hat jedoch die folgenden Eigenschaften.

- Seine Leistung verringert sich stark in extrem heißen oder kalten Umgebungen.
- Er verliert naturgemäß seine Ladung.

Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme enthält ebenfalls einen Computer, der Sie über den verbleibenden Akkuladestand und vermutete Fehler über die Lampe für die Akkuladestandsanzeige informiert.
Durch Drücken der Taste für die Akkuladestandsanzeige können Sie den verbleibenden Akkuladestand für etwa 5 Sekunden anzeigen.
Siehe „Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands“ für die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands. Siehe „Fehlersuche“ für Informationen zum Blinken bei Fehlern.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie kein anderes Akkuladegerät oder Lademethode, um die speziellen Akkus aufzuladen. Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkus führen.

⚠ WARNUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE — BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF
UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN GENAU
Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise für Akkuladegeräte vom Typ PASC5 und PASC6. Diese Typen finden Sie auf den Etiketten auf den Produkten.
Bevor Sie das Akkuladegerät verwenden, lesen Sie alle Anweisungen zu und Warnhinweise auf dem Akkuladegerät, dem Akku und dem Produkt, in das der Akku eingesetzt wird.
Verwenden Sie das Akkuladegerät vom Typ PASC5 nur zum Aufladen von Akkus vom Typ PASB2, PASB4 und PASB5 für Yamaha E-Bike Systeme und das Akkuladegerät vom Typ PASC6 nur zum Aufladen vom Akkus vom Typ PASB6 für Yamaha E-Bike Systeme. Andere Arten von Akkus können explodieren und dadurch Verletzungen und Sachschäden verursachen.

ACHTUNG

Tragen Sie kein Schmierfett auf den Anschluss des Akkus auf.

Geeignete Ladeumgebungen

Für sicheres und effizientes Aufladen verwenden Sie das Akkuladegerät an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist (wenn auf dem Fahrrad)
- Frei von Regen oder Feuchtigkeit ist
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist
- Gut belüftet und trocken ist
- Nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist
- Eine Temperatur zwischen 15–25 °C hat

Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen

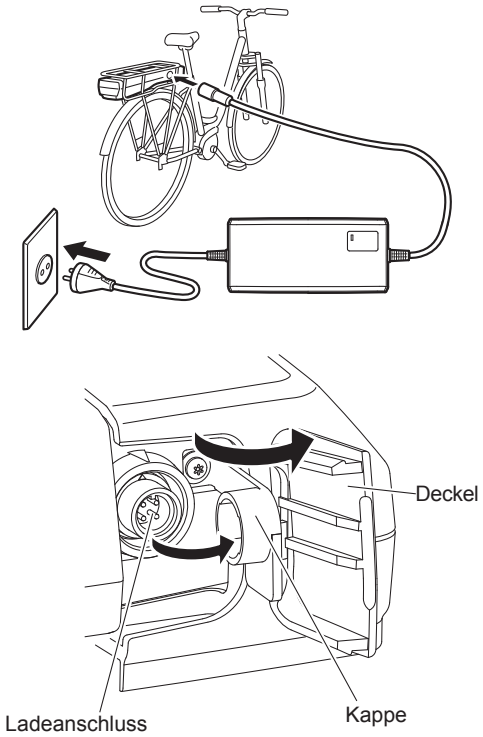
Die unten beschriebenen heißen oder kalten Umgebungen können dazu führen, dass das Laden in Standby tritt oder unterbrochen wird, ohne dass der Akku vollständig geladen ist.

- Ladevorgang im Sommer Standby/Unterbrechung
  Wenn Sie an einer Stelle aufladen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder wenn Sie unmittelbar nach dem Fahren aufladen, tritt das Akkuladegerät eventuell in den Ladevorgang-Standby (alle vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken langsam). Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“. Dies dient zum automatischen stoppen des Ladens, um den Akku vor einer Überschreitung der festgelegten Temperatur während des Aufladens zu schützen. Sie können die Ladeunterbrechung vermeiden, indem Sie mit kaltem Akku aufzuladen beginnen oder bei einer Raumtemperatur von 15–25 °C. Tritt eine Ladeunterbrechung auf, bringen Sie das Akkuladegerät an eine kühle Stelle, um die Ladevorgang-Standbyzeit zu verringern.
- Ladevorgang im Winter Standby/Unterbrechung
  Ladevorgang-Standby tritt auf, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt. Wenn das Aufladen gestartet wird und die Temperatur durch nächtliche Abkühlung oder andere Faktoren unter diesen Wert sinkt, wird das Laden unterbrochen und der Standby-Modus schaltet sich ein, um den Akku zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen das Aufladen an einer innenliegenden Stelle mit einer Temperatur von 15–25°C neu.
- Geräusche an Fernsehern/Radios/Computern
  Aufladen neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu statischen, flackernden Bildern und anderen Störungen führen. Tritt dies auf, laden Sie an einer Stelle neu auf, die weiter vom Fernseher oder Radio entfernt ist (zum Beispiel in einem anderen Raum).

⚠ WARNUNG

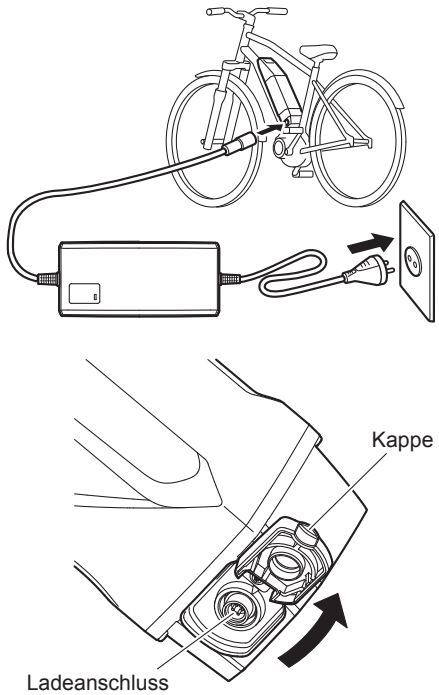
Tritt während des Aufladens ein Ladefehler auf, ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose und warten, bis der Akkupack/das Akkuladegerät abgekühlt ist.

Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Gepäckträger-Typ)



1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie den Deckel der Akkuhalterungsabdeckung und die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Akkupack und verbinden Sie ihn mit dem Ladestecker am Akkuladegerät.

Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Unterer Rahmentyp)



1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

Aufladen des am Fahrrad angebrachten Akkupacks (Multi-Positionstyp)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss am Fahrrad und schließen Sie ihn an den Ladestecker am Akkuladegerät an. Wie man die Kappe öffnet, hängt vom Fahrrad ab.

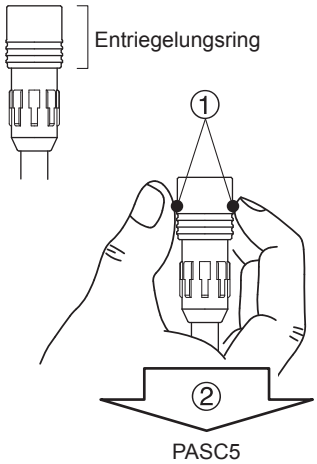
ACHTUNG

- **Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkus an, wenn dieser nass ist.**
- **Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.**

Anderenfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.

- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akku angeschlossen ist. Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.**
- **Treten Sie nicht in die Pedale, während der Ladestecker angeschlossen ist.**

3. Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
4. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
5. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack.
   Abtrennen des Steckers des Akkuladegeräts vom Typ PASC5 (siehe die Abbildung links)
   ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
   ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
6. Setzen Sie die Kappe des Ladeeingangs auf den Ladeanschluss des Akkupacks.



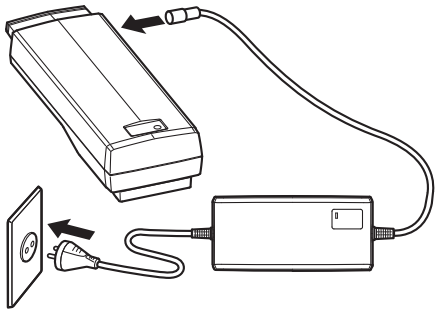
⚠ WARNUNG

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

HINWEIS

- Der Ladevorgang beginnt automatisch.
- Wird die Anzeigeeinheit eingeschaltet, während der Akkupack auflädt, werden alle normalen Displays angezeigt, einschließlich der Akkuladestandsanzeige, aber das Hilfssystem funktioniert nicht.
- Wenn der Akkupack an das Akkuladegerät angeschlossen wird, blinkt die Lampe des Akkuladegeräts in einem Intervall von etwa 0,2 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Aufladen des Akkupacks vorbereitet wird. Lassen Sie ihn so, wie er ist, und das Aufladen beginnt automatisch.

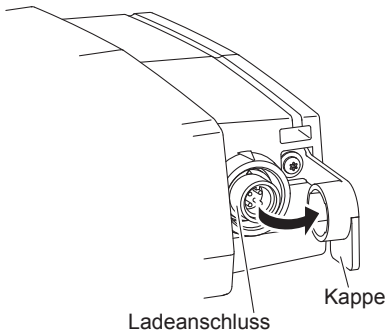
Aufladen des Akkupacks vom Fahrrad entfernt



1. Schalten Sie die Anzeigeeinheit aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss und drehen Sie ihn, um das Batterieschloss zu entriegeln.
3. Entfernen Sie den Akkupack.

⚠ WARNUNG

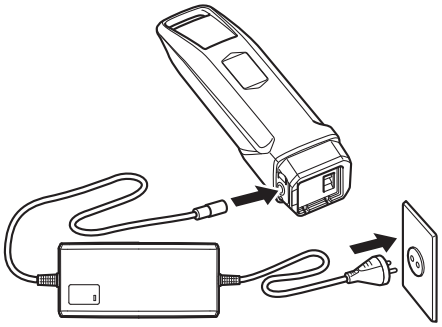
Verwenden Sie beim Abnehmen des Akkupacks beide Hände. Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.



HINWEIS

Wie die Akkupacks des Multi-Positionstyps entfernt werden, hängt vom jeweiligen Fahrrad ab. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung im Lieferumfang des Fahrrads.

4. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
5. Entfernen Sie die Kappe vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.
   Der 500 Wh-Akku vom Multi-Positionstyp ist nicht mit einer Kappe ausgestattet.

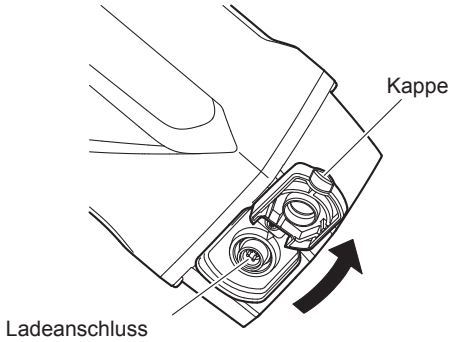


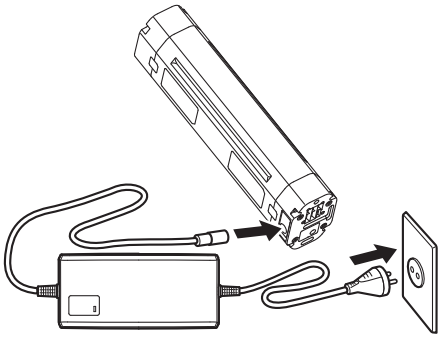
ACHTUNG

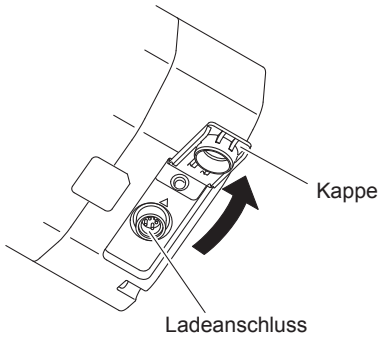
- **Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an den Ladeanschluss des Akkupacks an, wenn dieser nass ist.**
- **Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.**

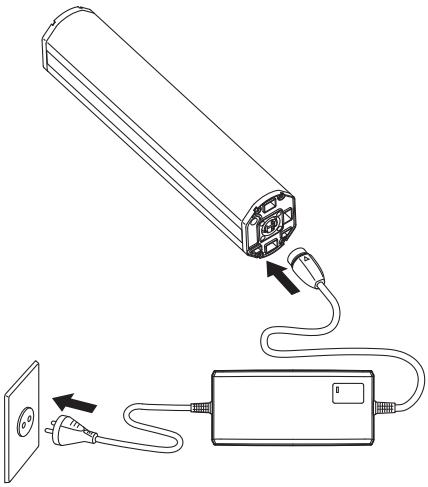
Anderenfalls funktionieren das Akkuladegerät und der Akkupack möglicherweise nicht.

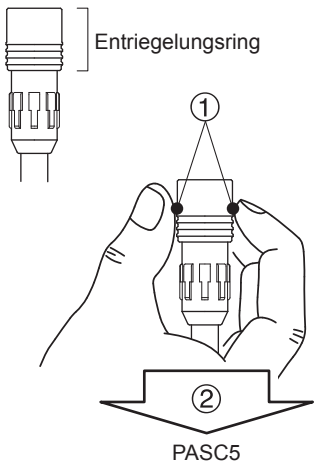
- **Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akkupack angeschlossen ist.**
  Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.









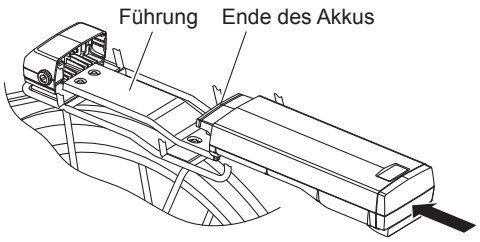


6. Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
7. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
8. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack.
   Abtrennen des Steckers des Akkuladegeräts vom Typ PASC5 (siehe die Abbildung links)
   ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
   ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
9. Setzen Sie die Kappe auf den Ladeanschluss des Akkupacks.
   Der 500 Wh-Akku vom Multi-Positionstyp ist nicht mit einer Kappe ausgestattet.

10. Montieren Sie den Akkupack am Fahrrad.

⚠ WARNUNG

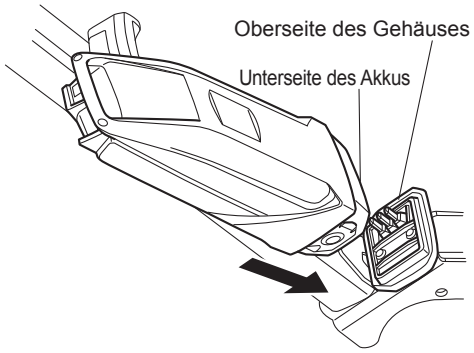
- **Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.**
- **Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.**
- **Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.**
- **Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.**
- **Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Ladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Kabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.**
- **Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.**
- **Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.**
- **Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.**
- **Bevor Sie das Fahrrad mit einem 500 Wh-Akkupack vom Multi-Positionstyp ausrüsten, stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper oder Wasser im Steckverbinder des Fahrrads vorhanden sind. Anderenfalls kann es zu Hitzeentwicklung, Rauch und/oder einem Feuer durch Kurzschluss der Anschlüsse kommen.**

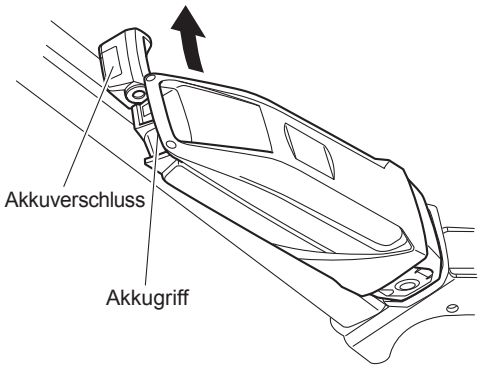


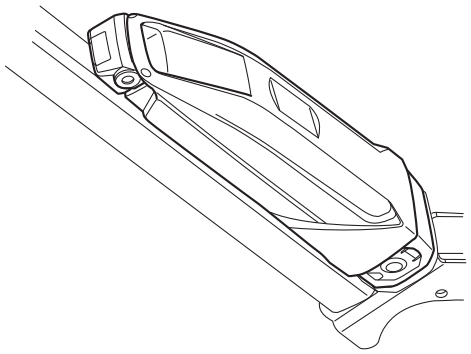
HINWEIS

Akkupack-Montage (Gepäckträger-Typ)
Der Akkupack wird hinten am Gepäckträger installiert.

- Setzen Sie das Ende des Akkus oben auf die Führung.
- Schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung, bis ein Klicken zu hören ist.







HINWEIS

Akkupack-Montage (Unterer Rahmentyp)

- Setzen Sie den Akku in der Pfeilrichtung ein, sodass die Unterseite des Akkus auf die Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.
- Setzen Sie den oberen Teil des Akkus in der Pfeilrichtung ein, sodass der Akkugriff auf den Akkuverschluss oben ausgerichtet ist.
- Drücken Sie den unteren Teil des Akkus gegen den Rahmen, bis er einrastet, um ihn zu sichern.

HINWEIS

Akkupack-Montage (Multi-Positionstyp)
Wie die Akkupacks des Multi-Positionstyps installiert werden, hängt vom jeweiligen Fahrrad ab. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung im Lieferumfang des Fahrrads.

11. Vergewissern Sie sich, dass der Akkupack sicher befestigt ist, indem Sie nach dem Einbau daran ziehen.

⚠ WARNUNG

- **Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.**
- **Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.**
- **Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.**
- **Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.**

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf den Kontakten des Akkupacks befinden, bevor Sie den Akkupack einsetzen.

Ablesen des Akkupack-Ladestatus

Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige	Aktueller Status	Details
BATTERY CHARGE YAMAHA Ein	Erleuchtete Lampen zeigen den Fortschritt des Aufladens an. Eine blinkende Lampe zeigt einen laufenden Vorgang an. **(Gepäckträger-Typ)** **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)** (Beispiel: Akku ist etwa 50–75 % aufgeladen.)	Aufladen	Während des Aufladens leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander auf.
BATTERY CHARGE YAMAHA Aus	**(Gepäckträger-Typ)** **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)** Aus	Aufladen abgeschlossen	Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, erlöschen die Ladelampe am Akkuladegerät und die Lampe für die Akkuladestandsanzeige am Akkupack.
	Vier Lampen blinken gleichzeitig. **(Gepäckträger-Typ)** **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)**	Akku ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig.	Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.) Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.

Ablesen des Ladestatus für die Anzeigeeinheit (gilt nur für Modelle mit einem Multi-Positionstyp-Akkupack.)

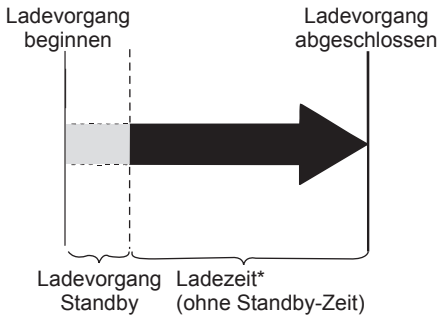
Um den Ladestatus zu überprüfen, schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ein.

Lampe des Akkulade-geräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
BATTERY CHARGE YAMAHA Ein	**(Anzeige A)** 0% <Intervall von 0,2 Sekunden> 1-10% <Intervall von 0,5 Sekunden> 11-99% **(Anzeige X)** 11-99% 1-10% <Intervall von 0,5 Sekunden> 0% <Intervall von 0,2 Sekunden> **(Anzeige C)** 0% <Intervall von 0,2 Sekunden> 1-10% <Intervall von 0,5 Sekunden> 11-99%	Aufladen	Die Akkuladestands-anzeige zeigt lang-sam höhere Werte an.

Lampe des Akkuladegeräts	Anzeigeeinheit	Aktueller Status	Details
	(Anzeige A) Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf. **(Anzeige X)** Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf. **(Anzeige C)** Alle Segmente der Akkuladestandsanzeige leuchten auf.	Aufladen abgeschlossen	Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlöschen alle Segmente der Akkuladestandsanzeige der Antriebseinheit und die Lampe des Akkuladegeräts erlischt.
BATTERY CHARGE YAMAHA Aus	**(Anzeige A)** Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken. **(Anzeige X)** Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken. **(Anzeige C)** Alle Elemente im Funktionsdisplay blinken.	Akku ist im Standbymodus. * Die innere Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig.	Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.) Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.

HINWEIS

Wenn beispielsweise das normale Aufladen gestartet wird, wenn die Temperatur des Akkus oder der Umgebung zu hoch oder zu niedrig ist, kann sich das Aufladen verlängern oder wird angehalten, ohne den Akku ausreichend aufzuladen, um den Akku zu schützen.



Aufladezeit Richtlinien

Obwohl die Ladezeit in Abhängigkeit von verbleibendem Akkuladestand und Außentemperatur variiert, dauert es bei vollständig entladenem Akku im Allgemeinen ca. 3,5 Stunden (Gepäckträger-Typ 400 Wh und Unterer Rahmentyp 400 Wh), 4 Stunden (Gepäckträger-Typ 500 Wh, Unterer Rahmentyp 500 Wh und Multi-Positionstyp 500 Wh) oder 5 Stunden (Multi-Positionstyp 600 Wh).

Falls der Akkupack während des Aufladens in den Standbymodus tritt, verlängert sich die Aufladezeit in gleichem Maß.

* Wenn Sie nach einer langen Zeit der Nichtverwendung aufladen, verlängert sich die Aufladezeit abhängig vom Akkustatus. Beachten Sie jedoch, dass keine Fehlfunktion vorliegt, solange die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nicht im Fehlermuster blinken (Siehe „Ablesen des Akkupack-Ladestatus“).

H. Überprüfen des verbleibenden Akkuladestands

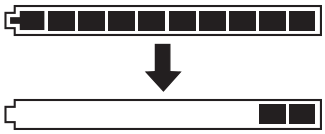
Sie können die Schätzung, wie viel Ladung noch im Akku vorhanden ist und wie weit er aufgeladen ist, überprüfen. Die Überprüfung kann mit der verbleibenden Akkuladestandsanzeige der Anzeigeeinheit oder den Lampen für die Akkuladestandsanzeige des Akkus durchgeführt werden.

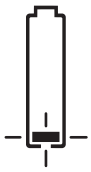
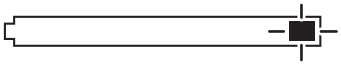
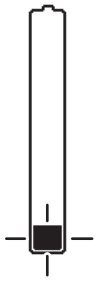
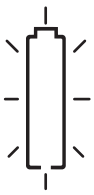
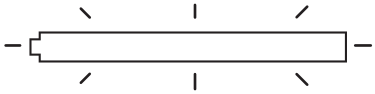
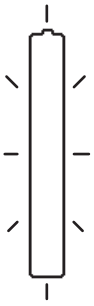
HINWEIS

- Auch wenn der Akkuladestand 0 (Null) erreicht, können Sie das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad verwenden.
- Wenn Sie einen alten Akkupack verwenden, kann die Akkuladestandsanzeige plötzlich sehr wenig Leistung anzeigen, wenn Sie losfahren. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Sobald die Fahrt stabil ist und die Last sich verringert, wird der korrekte Wert angezeigt.

Anzeige der verbleibenden Akkuladestandsanzeige und Schätzung des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit

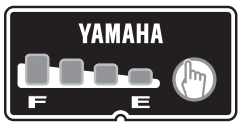
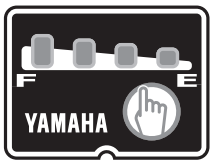
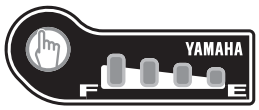
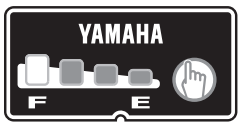
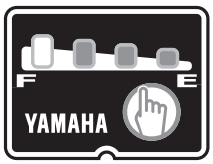
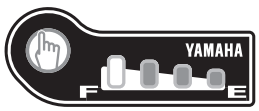
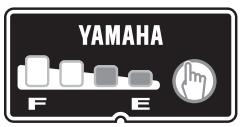
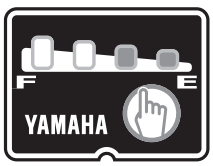
Der verbleibende Akkuladestand kann in der Anzeigeeinheit als ein numerischer Wert angezeigt werden.

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
(Anzeige A) **(Anzeige X)**  **(Anzeige C)**	100–11 %	Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akku voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente für die verbleibende Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 10 % verringert.

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die Anzeigeeinheit	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
(Anzeige A)  <Intervall von 0,5 Sekunden> **(Anzeige X)**  <Intervall von 0,5 Sekunden> **(Anzeige C)**  <Intervall von 0,5 Sekunden>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer verbleibender Akkuladestand übrig. Bitte laden Sie den Akku bald auf.
(Anzeige A)  <Intervall von 0,2 Sekunden> **(Anzeige X)**  <Intervall von 0,2 Sekunden> **(Anzeige C)**  <Intervall von 0,2 Sekunden>	0 %	Es ist kein verbleibender Akkuladestand vorhanden. Schalten Sie die Stromversorgung für die Anzeigeeinheit aus und laden Sie den Akkupack baldmöglich auf. * Die Hilfe wird gestoppt, aber Sie können das Fahrrad als normales Fahrrad weiterhin fahren.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige und die Schätzung des verbleibenden Akkuladestands

Zur Überprüfung des verbleibenden Akkuladestands drücken Sie die Taste für die Akkuladestandsanzeige „(☝)“.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)**  **(Multi-Positionstyp)**  	100–76 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)**  **(Multi-Positionstyp)**  	75–51 %	
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)**  **(Multi-Positionstyp)** 	50–26 %	

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)**	25–11 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)** Langsames Blinken <Intervall von 0,5 Sekunden>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig.
(Gepäckträger-Typ) **(Unterer Rahmentyp)** **(Multi-Positionstyp)** Schnelles Blinken <Intervall von 0,2 Sekunden>	0 %	Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

I. Überprüfung vor dem Betrieb

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, die Überprüfung durchzuführen, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren. Falls Sie irgendetwas nicht verstehen oder als schwierig empfinden, wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.

ACHTUNG

- **Falls Sie feststellen, dass ein Fehler vorliegt, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.**
- **Der Leistungshilfemechanismus besteht aus Präzisionsteilen. Zerlegen Sie ihn nicht.**

Bei der Durchführung der regelmäßigen Überprüfungen vor dem Fahren, überprüfen Sie auch folgendes.

Nr.	Prüfpunkt	Prüfinhalt
1	Verbleibender Akkuladestand	Ist genügend Ladung im Akku übrig?
2	Montagestatus des Akkupacks	Ist er korrekt eingebaut?
3	Betrieb der e-Bike Systeme	Funktionieren die e-Bike Systeme, wenn Sie losfahren?

J. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie bei Fahrrädern, die mit einem 500 Wh-Batteriepack vom Multi-Positionstyp ausgerüstet sind, den Batteriepack nicht vom Fahrrad, wenn sie es reinigen. Anderenfalls kann Wasser in den Steckverbinder gelangen und zu Hitzeentwicklung, Rauch und/oder einem Feuer führen.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger, da diese Wassereintritt verursachen können, was zu Sachschäden oder Fehlfunktionen der Antriebseinheit oder der Anzeigeeinheit oder des Akkupacks führen kann. Sollte Wasser ins Innere eines dieser Geräte gelangen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

Pflege des Akkupacks

Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, um Schmutz vom Akkupack zu wischen. Gießen Sie kein Wasser direkt auf den Akkupack, zum Beispiel mit einem Schlauch.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Kontakte nicht, indem Sie sie mit einer Feile abschleifen oder einen Draht usw. verwenden. Dadurch kann es zu einem Fehler kommen.

Wartung der Antriebseinheit

ACHTUNG

Da eine Antriebseinheit ein Präzisionsgerät darstellt, nehmen Sie sie nicht auseinander und setzen Sie sie nicht starken Kräften aus (schlagen Sie z. B. dieses Produkt NICHT mit einem Hammer). Insbesondere da die Kurbelachse direkt mit der Innenseite der Antriebseinheit verbunden ist, können jegliche größere Schäden an der Kurbelachse zu Fehlfunktionen führen.

Lagerung

Lagern Sie das System an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit ist
- Wettergeschützt und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist

Lange Lagerdauer (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer

- Wenn Sie das Fahrrad für eine lange Zeit lagern (1 Monat oder länger), entfernen Sie den Akkupack und lagern Sie ihn nach dem folgenden Verfahren.
- Verringern Sie den verbleibenden Akkuladestand, bis nur noch eine oder zwei Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten, und lagern Sie ihn drinnen an einem kühlen 15–25 °C, trockenen Ort.
- Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand einmal im Monat, und wenn nur noch eine Lampe für die Akkuladestandsanzeige blinkt, laden Sie den Akkupack für etwa 10 Minuten auf. Lassen Sie den verbleibenden Akkuladestand nicht zu stark abfallen.

HINWEIS

- Wenn Sie den Akkupack bei „voller Ladung“ oder „leer“ belassen, verschleißt er schneller.
- Durch Eigenentladung verliert der Akku während der Lagerung langsam seine Ladung.
- Der Akkuladestand verringert sich mit der Zeit, aber korrekte Lagerung maximiert seine Lebensdauer.

- Wenn Sie ihn nach einer langen Lagerdauer erneut verwenden, achten Sie darauf, den Akkupack aufzuladen, bevor Sie ihn verwenden. Lassen Sie Ihr Fahrrad vor der Verwendung ebenfalls von einem Händler überprüfen und warten, wenn Sie es für 6 Monate oder länger gelagert haben.

K. Transport

Die Akkus unterliegen der Gesetzgebung für Gefahrgut. Beim Transport durch dritte Parteien (z.B. per Luftfracht oder Paketdienste) müssen spezielle Anforderungen bezüglich Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Für die Vorbereitung zum Versand wenden Sie sich an einen Experten für Gefahrgut. Der Kunde kann die Akkus ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren. Transportieren Sie keine beschädigten Akkus.
Kleben oder decken Sie die Kontakte ab und verpacken Sie den Akkupack in einer Weise, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann. Beachten Sie unbedingt alle lokalen und nationalen Bestimmungen. Bei Fragen hinsichtlich des Transports der Akkus wenden Sie sich bitte an einen Fahrradhändler.

L. Verbraucherinformation

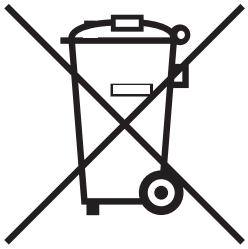
Entsorgung

Antriebseinheit, Akkupack, Akkuladegerät, Anzeigeeinheit, Geschwindigkeitssensor-Satz, Zubehör und Verpackung sollten für umweltfreundliches Recycling sortiert werden.
Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Bestandteile nicht über den Hausmüll.

⚠ WARNUNG

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Für EU-Länder:



Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen elektronische Geräte, die nicht mehr verwendbar sind, sowie gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EC müssen defekte oder verbrauchte Akkupacks/Akkus gesondert gesammelt und in einer umweltfreundlichen Weise entsorgt werden.
Bitte geben Sie Akkupacks, die nicht mehr verwendbar sind, an einen Fahrradhändler zurück.

M. Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt YAMAHA MOTOR CO., LTD., dass der Funkgerätetyp [X0P10], [X1R00] die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://global.yamaha-motor.com/business/e-bike-systems/document/

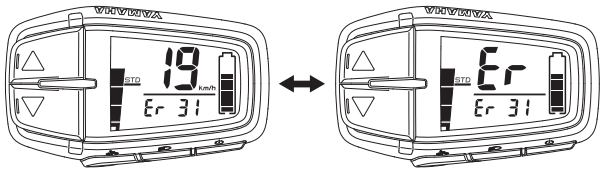
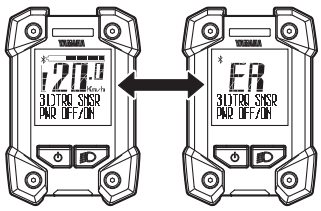
*Gilt für Anzeige X und Anzeige C.

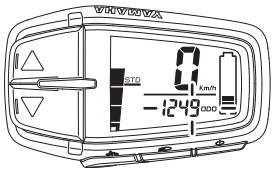
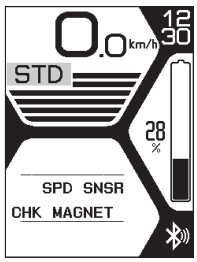
N. Fehlersuche

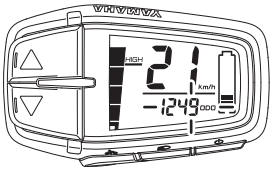
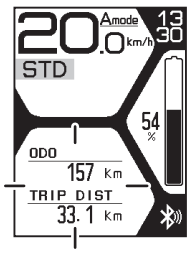
E-Bike Systeme

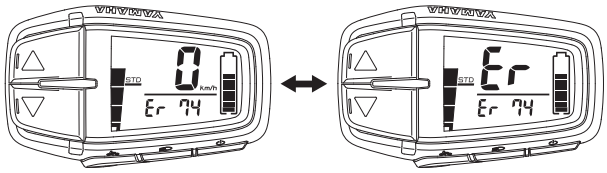
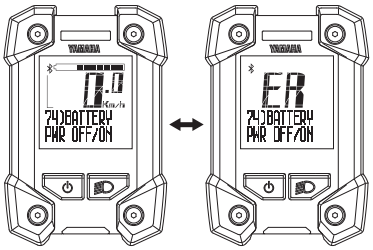
Symptom	Prüfen	Aktion
Das Bewegen der Pedale ist schwierig.	Ist die Strom-versorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	**Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.**
	Ist der Akkupack eingebaut?	**Montieren Sie einen Akkupack.**
	Ist der Akkupack aufgeladen?	**Laden Sie den Akkupack auf.**
	Stand das Fahrrad für 5 Minuten oder länger still?	**Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.**
	Fahren Sie auf einer langen ansteigenden Strecke oder transportieren Sie eine schwere Ladung während des Sommers?	**Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Es wird ein Schutz ausgelöst, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Fahrhilfe wird wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit sich verringert hat. Sie können dies vermeiden, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als Sie normalerweise verwenden würden (zum Beispiel durch Schalten aus dem zweiten in den ersten Gang).**
	Ist die Lufttemperatur niedrig (etwa 10 °C oder weniger)?	**Lagern Sie den Akkupack während des Winters drinnen, bevor Sie ihn verwenden.**
	Laden Sie den Akkupack auf, während er am Fahrrad angebracht ist?	**Beenden Sie das Aufladen des Akkupacks.**

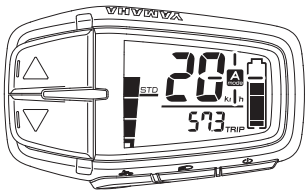
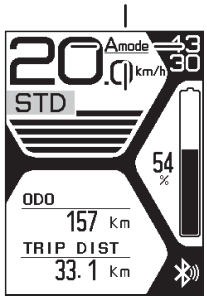
Symptom	Prüfen	Aktion
Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.	Ist der Akkupack korrekt eingebaut?	**Überprüfen Sie, dass der Akkupack an Ort und Stelle eingerastet ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, obwohl der Akkupack fest an Ort und Stelle eingerastet ist, könnte ein loser Anschluss an der Verdrahtung des Akkupacks vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.**
Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen von der Antriebseinheit.		**Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.**
Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch kommen aus der Antriebseinheit.		**Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Anzeige A) **Die Hauptfahranzeige Display und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.**  **(Anzeige X)** **Die Unterstützungsmoduslampe leuchtet in Rot auf, die Hauptfahranzeige und „ER“ werden abwechselnd angezeigt und eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.**  Wird abwechselnd angezeigt Fehleranzeigen **(Anzeige C)** **Andere Fehlermeldungen als die bezüglich des Akku werden hier als „ER“ zusammen mit einer darunter stehenden Fehlerbeschreibung angezeigt.** 		**Das Problem tritt in den e-Bike Systemen auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.** **Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.**

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Fahrstrecke hat sich verringert.	Haben Sie den Akkupack vollständig aufgeladen?	**Laden Sie den Akkupack voll auf (F).**
	Verwenden Sie das System unter Bedingungen mit niedrigen Temperaturen?	**Die normale Fahrstrecke wird wieder hergestellt, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt. Zusätzlich verbessert eine Lagerung des Akkupacks vor der Verwendung drinnen (an einem warmen Ort) die Fahrstrecke unter kalten Bedingungen.**
	Ist der Akkupack verbraucht?	**Ersetzen Sie den Akkupack.**
(Anzeige A) **Die Geschwindigkeit wird auch während der Fahrt nicht angezeigt und das Funktionsdisplay blinkt.**  **(Anzeige X)** **Eine Unterstützungsmoduslampe leuchtet in Rot auf und eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.** Fehleranzeigen **(Anzeige C)** **Eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.** 		**Der Geschwindigkeitssensor kann kein richtiges Signal erkennen.** **Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein.** **Wählen Sie den Unterstützungsmodus und fahren Sie dann eine kurze Strecke.** **Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Magnet korrekt an den Speichen der Räder montiert ist.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Anzeige A) **Die Geschwindigkeit wird angezeigt, aber das Funktionsdisplay blinkt.** **(Leistungshilfe ist gestoppt.)**  **(Anzeige X)** **Die Unterstützungsmodus-Anzeige und das Funktionsdisplay blinken.** **(Leistungshilfe ist gestoppt.)** **(Anzeige C)** **Das Funktionsdisplay blinkt.** **(Leistungshilfe ist gestoppt.)**  		**Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Das Leistungshilfesystem befindet sich in einem normalen Betriebszustand. Dieser Zustand kann abhängig von der Stärke des Pedaltritts und der Fahrgeschwindigkeit auftreten, kehrt jedoch wieder in den normalen Zustand zurück, wenn bestätigt wird, dass das System normal funktioniert.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Anzeige A) **Die Hauptfahranzeige Display und „Er“ werden abwechselnd angezeigt und eine Fehlerbeschreibung wird im Funktionsdisplay angezeigt.**  **(Anzeige X)** **Die Unterstützungsmoduslampe leuchtet in Rot auf, die Hauptfahranzeige und „ER“ werden abwechselnd angezeigt und im Funktionsdisplay wird eine Fehlerbeschreibung angezeigt.**  **(Anzeige C)** **Fehlermeldungen bezüglich Akkufehlern werden hier als „ER“ zusammen mit „BATTERY“ und einer darunter stehenden Beschreibung angezeigt.** 		**Das Problem tritt im Akkupack auf. Schalten Sie die Stromversorgung aus und schalten Sie das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihren Akkupack so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Anzeige A) **Die Anzeige des Automatischen Supportmodus blinkt.**  **(Anzeige X)** **„A:####“ und „####“ werden abwechselnd in der Unterstützungsmodus-Anzeige angezeigt.** **Beispielsweise im Falle des Standard-Modus** **(Anzeige C)** **Die Anzeige des Automatischen Supportmodus blinkt.**  		**Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und dann wieder ein.** **Wenn Sie das Problem nicht klären können, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich durch einen Händler überprüfen.**

Schiebehilfsfunktion

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Schiebehilfsfunktion schaltet sich aus.	Ist das Rad für ein paar Sekunden blockiert?	**Lassen Sie Ihren Finger vom Schiebehilfeschalter für einen Moment los und drücken Sie den Schalter erneut, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sich die Räder drehen.**
	Haben Sie die Pedale gedreht, während die Schiebehilfsfunktion lief?	**Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und nehmen Sie Ihren Finger kurz vom Schiebehilfeschalter. Drücken Sie danach den Schalter erneut.**

Stromversorgung externer Geräte über den USB-Anschluss

*Gilt für Anzeige X und Anzeige C.

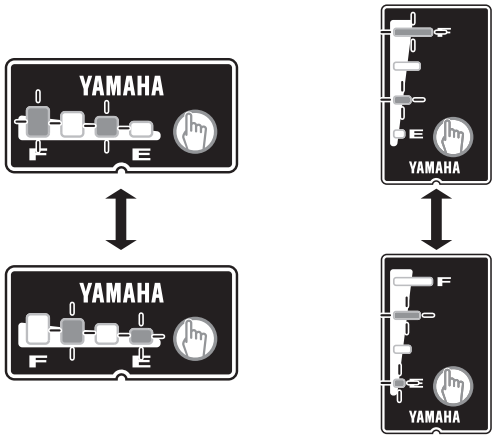
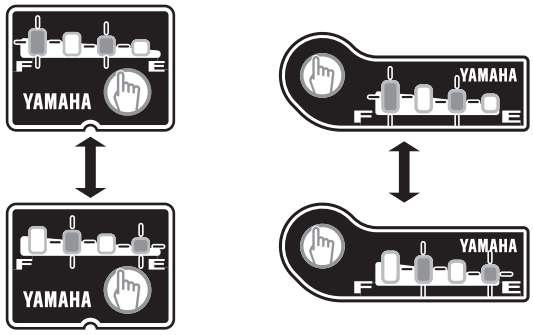
Symptom	Prüfen	Aktion
Keine Stromversorgung.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	**Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.**
	Ist die USB-Version korrekt?	**Verwenden Sie ein externes Gerät, das der USB-Spezifikation 2.0 entspricht.**
	Ist der USB-Kabeltyp korrekt?	**Verwenden Sie ein OTG-Kabel. Schließen Sie auch die Hostseite an das Display an.**
	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	**Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.**
	Sind die Kontakte des USB-Anschlusses oder des USB-Steckers verschmutzt oder nass?	**Trennen Sie das USB-Kabel von der Anzeigeeinheit und dem externen Gerät. Entfernen Sie die Verschmutzung und das Wasser von den Kontakten des USB-Anschlusses und des USB-Steckers und schließen Sie das Kabel wieder an.**
	Ist die USB-Einstellung auf „COMM“ eingestellt?	**(Anzeige X)** **Stellen Sie die USB-Einstellungen auf „PWR SPLY“ ein, beziehen Sie sich dabei auf „Stoppuhr und Einstellungen“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein.** **(Anzeige C)** **Stellen Sie die USB-Einstellungen auf „Power Supply“ ein, beziehen Sie sich dabei auf „Einstellungen“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein.**

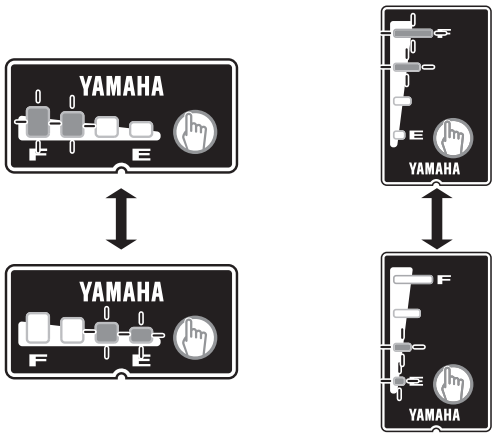
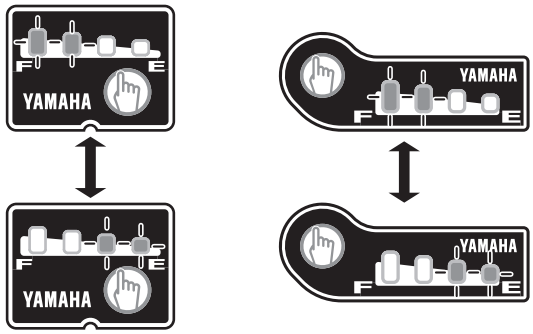
Drahtlose Kommunikation mit der Bluetooth-Niedrigenergietechnologie

*Gilt für Anzeige X und Anzeige C.

Symptom	Prüfen	Aktion
Die drahtlose Kommunikation kann nicht verwendet werden.	Sind die Drahtlos-Einstellungen sowohl der Anzeigeeinheit als auch Ihres Drahtlos-Geräts eingeschaltet?	**(Anzeige X)** **Legen Sie die Kommunikationsprofile fest, beziehen Sie sich dabei auf „Stoppuhr und Einstellungen“, und legen Sie dann die richtigen Kommunikationsprofile des Drahtlos-Geräts oder der Anwendungssoftware fest.** **(Anzeige C)** **Legen Sie die Kommunikationsprofile fest, beziehen Sie sich dabei auf „Einstellungen“, und legen Sie dann die richtigen Kommunikationsprofile des Drahtlos-Geräts oder der Anwendungssoftware fest.**
	Sind die Kommunikationsprofile des Drahtlos-Geräts oder der Anwendungssoftware, das/die drahtlos mit den Kommunikationsprofilen der Anzeige kommunizieren, richtig?	
Die Anzeigewerte des externen Drahtlos-Geräts sind falsch.	Haben Sie die Einstellungen der Kommunikationsprofile geändert?	**Heben Sie die Kopplung für einen Moment auf, legen Sie die Kommunikationsprofile der Anzeige fest und stellen Sie dann die Kopplung wieder her. Weiterführende Informationen zur Aufhebung der Kopplung und zum Verfahren der Wiederherstellung der Kopplung finden Sie in der dem Drahtlos-Gerät beigefügten Bedienungsanleitung.**

Akkupack und Ladegerät

Symptom	Prüfen	Aktion
Kann nicht aufladen	Ist der Netzstecker korrekt angeschlossen? Ist der Ladestecker fest im Akkupack eingesteckt?	**Schließen Sie erneut an und versuchen Sie nochmals zu laden. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.**
	Leuchten die Lampen der verbleibenden Akkuladestandsanzeige?	**Überprüfen Sie die Lademethode und versuchen Sie erneut aufzuladen. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.**
	Sind die Kontaktanschlüsse des Akkuladegeräts oder des Akkupacks verschmutzt oder nass?	**Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät und ziehen Sie den Ladestecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder einen Wattebausch, um das Ladegerät und die Kontaktanschlüsse des Akkus zu reinigen. Schließen Sie dann sowohl Akkupack als auch Akkuladegerät wieder an.**
(Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp)  (Multi-Positionstyp) 	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	**Entfernen Sie den Akkupack vom Fahrrad. Schließen Sie nun den Ladestecker an den Akkupack an. (Wenn die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkupack vor.) Wenn Sie den Akkupack wieder am Fahrrad montieren und den Netzschalter der Anzeigeeinheit drücken, liegt eventuell ein Fehler in der Antriebseinheit vor, falls die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch abwechselnd blinken.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp)  (Multi-Positionstyp)  	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	**Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät, montieren Sie den Akku am Fahrrad und drücken Sie den Netzschalter der Anzeigeeinheit. Wenn der Ladestecker wieder an den Akkupack angeschlossen ist und die Lampen der Akkuladestandsanzeige immer noch gleichzeitig blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkuladegerät vor.**
	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?	**Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie. Schließen Sie danach den Ladestecker an den Ladeanschluss an.**
Auf beiden Seiten blinken die Lampen der Akkuladestandsanzeige gleichzeitig. (Gepäckträger-Typ) (Unterer Rahmentyp) (Multi-Positionstyp) 		**Die Schutzfunktion des Akkupacks wurde aktiviert und das System kann nicht verwendet werden. Ersetzen Sie den Akkupack so schnell wie möglich bei einem Fahrradhändler.**
Das Akkuladegerät gibt unnormale Geräusche, schlechte Gerüche oder Rauch ab.		**Ziehen Sie den Ladestecker und brechen Sie den Betrieb sofort ab. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.**
Das Akkuladegerät wird heiß.	Es ist normal, wenn das Akkuladegerät sich während des Aufladens etwas erwärmt.	**Wenn das Akkuladegerät so heiß wird, dass man es nicht mehr anfassen kann, ziehen Sie den Ladestecker, warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat, und wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.**

Symptom	Prüfen	Aktion
Nach dem Aufladen leuchten nicht alle Lampen für die Akkuladestandsanzeige auf, wenn die Taste für die Akkuladestandsanzeige „(☝)“ gedrückt wird.	Wurde der Ladestecker getrennt oder der Akkupack während des Aufladens entfernt?	**Laden Sie den Akkupack erneut.**
	Haben Sie das Aufladen des Akkupacks bei einer hohen Temperatur begonnen, zum Beispiel unmittelbar nach der Verwendung?	**Wechseln Sie an einen Ort, an dem die Temperatur des Akkus den Bereich erreichen kann, in dem das Aufladen möglich ist (15–25 °C), und beginnen Sie erneut mit dem Aufladen.**
Nach dem Trennen des Ladesteckers des Akkuladegeräts vom Akkupack leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige weiter.	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nass?	**Reinigen Sie den Ladeanschluss und den Ladestecker. Trocknen Sie sie.**

O. Technische Daten

Bereich der Hilfsgeschwindigkeit			0 bis weniger als 25 km/h
Elektromotor		Typ	Bürstenloser Gleichstrom-Typ
		Nennausgangsspannung	250 W
Unterstützungsleistung Steuerverfahren			Steuerverfahren ist abhängig von der Pedaldrehzahl und Fahrradgeschwindigkeit
Akku-pack	Gepäckträger-Typ 400 Wh/500 Wh	Typ	PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
		Spannung	36 V
		Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
		Anzahl der Akkuzellen	40
	Unterer Rahmentyp 400 Wh/500 Wh	Typ	PASB5 (Lithium-Ionen-Akku)
		Spannung	36 V
		Kapazität	11 Ah/13,6 Ah
		Anzahl der Akkuzellen	40
	Multi-Positionstyp 500 Wh	Typ	PASB6 (Lithium-Ionen-Akku)
		Spannung	36 V
		Kapazität	13,4 Ah
		Anzahl der Akkuzellen	40
	Multi-Positionstyp 600 Wh	Typ	PASB4 (Lithium-Ionen-Akku)
		Spannung	36 V
		Kapazität	16,5 Ah
		Anzahl der Akkuzellen	50
Akkuladegerät		Typ	PASC5
		Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
		Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
		Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
		Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
		Geeignete Akkutypen	PASB2/PASB4/PASB5
Akkuladegerät		Typ	PASC6
		Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
		Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
		Maximaler Ausgangsstrom	DC 4,0 A
		Maximaler Energieverbrauch	310 VA/180 W (geladen mit AC 240 V)
		Geeignete Akkutypen	PASB6

Anzeige-einheit (Anzeige X)	Stromversor-gungsteil	USB-Anschluss-Typ	USB2.0 Mikro-B
		Ausgangsstrom	Max. 1000 mA
		Nennspannung	5 V
	Teil für die drahtlose Kommunikation	Kommunikationssystem	Bluetooth-Version 4.0 (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)
		Ausgangsleistung	–9,27 dBm (e.i.r.p.)
		Kommunikationsbereich	Abstand in Sichtlinie etwa 1 m (3 ft) störungsfrei
		Frequenzband	2,4-GHz-Band (2,400–2,4835 GHz)
		Modulationsverfahren	GFSK
		Unterstützte Profile	CSCP*1 CPP*2
	Produktinformatio-nen CE	Modell-Nr.	X0P10
		Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan
		Warenzeichen / Handelsname	YAMAHA

*1 CSCP (Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel.

*2 CPP (Profil für die Fahrleistung)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel, Momentanleistung und gespeicherte Energie.

- Die Kommunikation mit allen Drahtlos-Geräten, die über die gleichen Profile wie dieses System verfügen, kann nicht zwangsläufig garantiert werden.
  Selbst wenn ein Gerät die Spezifikation für die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie erfüllt, kann es Fälle geben, bei denen die charakteristischen Eigenschaften, Spezifikationen oder die Kommunikationsumgebung des Geräts mit dieser Technologie die Verbindung unmöglich machen oder zu abweichenden Steuerverfahren, abweichender Anzeige oder Funktion führen kann.
- YAMAHA MOTOR CO., LTD. haftet nicht für Schäden jedweder Art oder sonstige Verluste, die durch Informationslecks während der Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie entstehen.

Anzeige-einheit (Anzeige C)	Stromversor-gungsteil	USB-Anschluss-Typ	USB2.0 Mikro-B
		Ausgangsstrom	Max. 1000 mA
		Nennspannung	5 V
	Teil für die drahtlose Kommunikation	Kommunikationssystem	Bluetooth-Version 4.0 (Bluetooth-Niedrigenergietechnologie)
		Ausgangsleistung	–5,39 dBm (e.i.r.p.)
		Kommunikationsbereich	Abstand in Sichtlinie etwa 1 m (3 ft) störungsfrei
		Frequenzband	2,4-GHz-Band (2,400–2,4835 GHz)
		Modulationsverfahren	GFSK
		Unterstützte Profile	CSCP*1 CPP*2 YEP1.0*3
	Produktinformatio-nen CE	Modell-Nr.	X1R00
		Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan
		Warenzeichen / Handelsname	YAMAHA

*1 CSCP (Profil für die Fahrgeschwindigkeit und Trittfrequenz)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel.

*2 CPP (Profil für die Fahrleistung)
Entspricht den Daten für die Drehzahl des Rades und der Kurbel, Momentanleistung und gespeicherte Energie.

*3 YEP1.0
Das durch die YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte E-Bike-Profil
Navigationsinformationen (Compass) und Fitnessunterstützung (Fitness) können auf der Anzeigeeinheit durch Koppelung der Smartphone-Anwendung mit YEP1.0 angezeigt werden.

- Die Kommunikation mit allen Drahtlos-Geräten, die über die gleichen Profile wie dieses System verfügen, kann nicht zwangsläufig garantiert werden.
  Selbst wenn ein Gerät die Spezifikation für die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie erfüllt, kann es Fälle geben, bei denen die charakteristischen Eigenschaften, Spezifikationen oder die Kommunikationsumgebung des Geräts mit dieser Technologie die Verbindung unmöglich machen oder zu abweichenden Steuerverfahren, abweichender Anzeige oder Funktion führen kann.
- YAMAHA MOTOR CO., LTD. haftet nicht für Schäden jedweder Art oder sonstige Verluste, die durch Informationslecks während der Kommunikation über die Bluetooth-Niedrigenergietechnologie entstehen.

YAMAHA

GEDRUCKT IN JAPAN